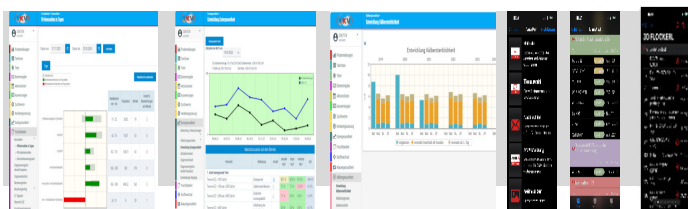
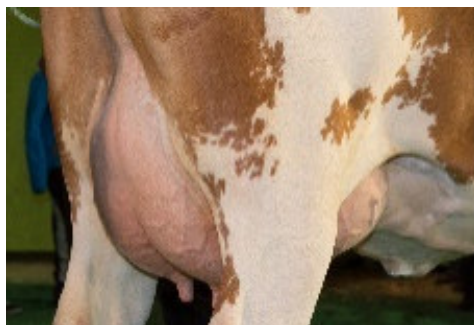




WIR HABEN VIEL IN DER HAND, FAST ALLES IM GRIFF DIE LKV MANAGEMENTTOOLS

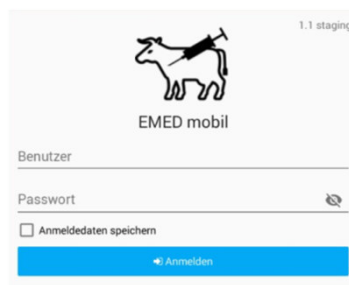
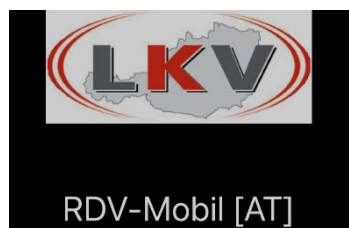
LKV Stammtisch 2024



Zum Download im
Appstore und
Playstore



Klauenprofi



LKV Anwendungen

- Anmeldedaten sind für alle Anwendungen gleich:
 - Freischaltung bei katharina.reith@lkv-stmk.at oder 03112/22317743
 - Benutzername = Betriebsnummer

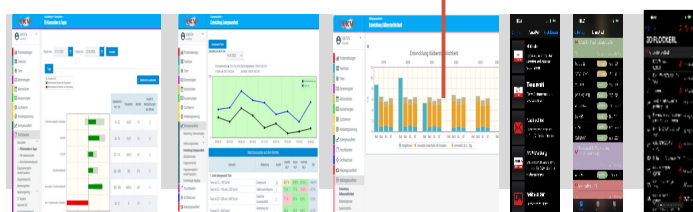


- Einstieg ins RDV-Portal über www.lkv-stmk.at links **Mein Betrieb**



Genomik-Portal

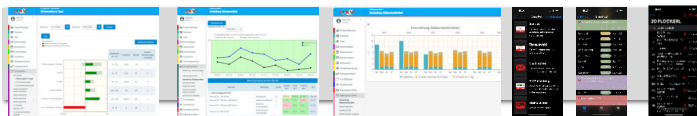
<https://rdvweb.rdv.at/ords/f?p=genomik-portal>



WIR HABEN VIEL IN DER HAND, FAST ALLES IM GRIFF

DIE LKV MANAGEMENTTOOLS

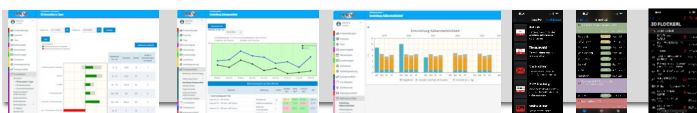
LKV Stammtisch 2024



Darüber sollten wir reden

- DSGVO Modul
 - QplusKuh neu ab 2024
-

- Fruchtbarkeit
- Euter
- Kälber
- Effizienzrechner
- Offene Fragen



DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)

Ein Blick zurück

➤ 2000 RDV

mit dem Rinderdatenverbund startet eine neue Ära

➤ 2006 Start Gesundheitsmonitoring

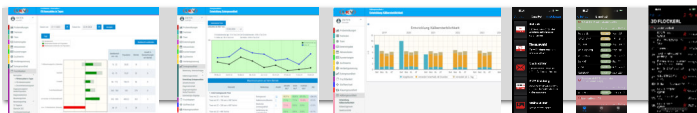
Eine große Menge an Daten werden von vielen Tierärzten an den Rinderdatenverbund weiter gegeben. Die ersten Zustimmungserklärungen werden unterschrieben und in den LKV Zentralen erfasst, sortiert und abgelegt.

➤ ab 2013 Projekte z.B. Efficient Cow

Noch mehr Daten werden erfasst, neue Datenquellen erschlossen, Berichte und Auswertungen werden mit verschiedenen Partnern von der Wissenschaft bis zu den zuständigen Ministerien ausgetauscht

➤ Jetzt Datenautobahn

Vieles ist bereits automatisiert. Von Melkrobotern werden die erforderlichen Daten zur MLP täglich übermittelt, ebenso werden Daten aus dem RDV an Melksysteme übergeben



DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)

➤ Das Problem

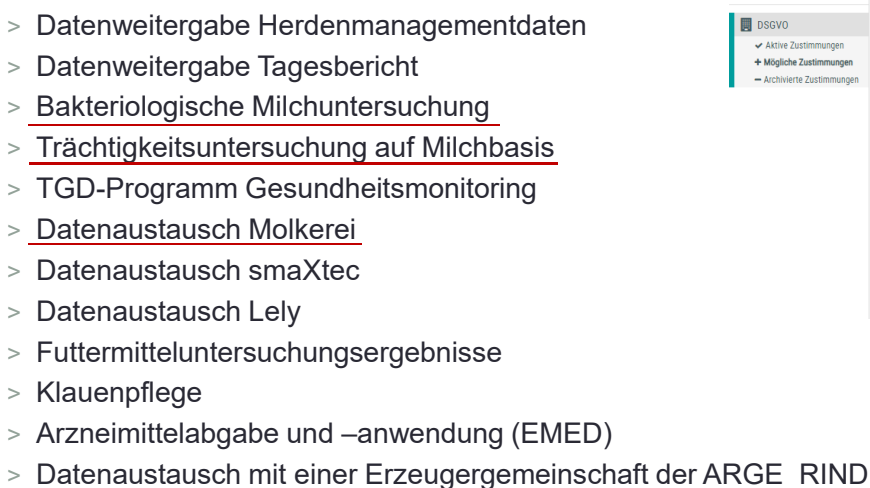
Tausende Zustimmungserklärungen in Papierform

Tausende Beteiligte (Datenversender und Datenempfänger)

Millionen sensibler Datensätze

- 2016 Beschluss im LKV Ausschuss zur Umsetzung einer EDV Lösung für die Verwaltung der Zustimmungserklärungen
- 2018 Die Datenschutz-Grundverordnung ist am 25. Mai 2018 in Geltung getreten. Alle Datenverarbeitungen müssen dieser Rechtslage entsprechen.
- 2022 Das Modul DSGVO im Herdenmanager geht in Betrieb. Der LKV Steiermark ist das erste Bundesland, dass dieses Modul auch zweckmäßig einsetzt.
- Ab 2023 erhalten alle Betriebe bei einem Bewirtschafterwechsel eine E-Mail mit dem Verweis auf dieses Modul. Zustimmungen können ab sofort von den Mitgliedern selbst verwaltet werden.





DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)

Zustimmungen können Online erteilt werden, mit dem Klick auf Zustimmung erteilen und der Auswahl des Berechtigten (Quelle oder Empfänger).

Ausgenommen sind die Zustimmungen:

- > Datenweitergabe Herdenmanagementdaten
- > Datenaustausch Lely
- > Arzneimittelabgabe und –anwendung (EMED)

Für diese Zustimmungen sind weitere Schritte nötig.

Zustimmung muss heruntergeladen werden, unterschreiben und dem zuständigen Mitarbeiter bei der MLP mitgeben



Landeskontrollverband Steiermark
Angaben ohne Gewähr

23.05.2024

Betrieb:

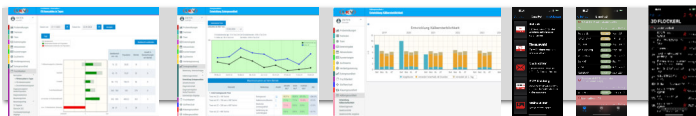
Datenaustausch mit Molkereien

Die Molkerei verarbeitet als Verantwortliche im Rahmen der in akkreditierten Labors durchgeführten Rohmilchuntersuchungen die Daten zu den Ergebnissen der Tankmilchprobenahmen. Das sind:

Betriebs-ID
Datum
LFBIS
Datum
Fett
Eiweiß
Laktose
Keimzahl
Hämstoff
Zellzahl
Ph-Wert der Probe
Gefrierzahl
Hemmstoff
Temperatur

Zum Zweck der Weiterentwicklung der Datenvernetzung im Rinderbereich und damit zur besseren Information der Milchbauern zu den Themenbereichen Herdenmanagement, Tiergesundheit und Tierzucht, können die oben angeführten Daten der ZuchtData EDV-Dienstleistungen GmbH, Dresdner Straße 89/B1/18, 1200 Wien, der Datenbank "Rinderdatenverbund (RDV)" unbefristet zur Verfügung gestellt werden.

Die Weiterleitung der oben angeführten Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Wenn Sie die Einwilligung nicht erteilen, erwachsen Ihnen daraus keinerlei Nachteile. Sonstige Übermittlungen erfolgen nicht.



DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)

Zum Widerrufen einer Zustimmung

- > Eine aktive Zustimmung wählen
- > Auf Widerrufen klicken
- > Der Datensatz wird in das Register „Archivierte Zustimmungen“ verschoben

3367576 Gruppe: Alle

DSGVO

- ✓ Aktive Zustimmungen
- ✚ Mögliche Zustimmungen
- Archivierte Zustimmungen

Thema	Version	Zustimmung am	Berechtigter	Email
> Datenweitergabe Herdenmanagementdaten	Version 1.0	20.05.2015	Reith Franz	franz.reith@lk-stmk.at
> Datenweitergabe Herdenmanagementdaten	Version 1.0	15.03.2002	Reith Anna	franz.reith@lk-stmk.at
> Datenweitergabe Herdenmanagementdaten	Version 1.0	07.06.2022	Empfänger nicht identifiziert	praxis@galmenlandtierarzt.at
> Datenweitergabe Herdenmanagementdaten	Version 1.0	01.01.2007	Wurm Herbert, Dipl. Tzt.	praxis@galmenlandtierarzt.at
▼ Datenweitergabe Tagesbericht	Version 1.0	23.05.2024	Reith Anna	anna.reith@aon.at

Dokument

Zustimmungserklärung für die Weitergabe des Tagesberichtes

Ich nehme zur Kenntnis, dass der Landeskontrollverband die Datenbank Rinderdatenverbund (RDV) nutzt, um die Aufgaben in der Rinderzucht zu erfüllen. Der RDV ist die zentrale Datenbank für die Rinderzucht, in der die Daten der Leistungsprüfung, der Herdebuchführung, des Zuchtprogrammes, der Zuchtwertschätzung und der betrieblichen Qualitätssicherung, sowie Daten zum Herdenmanagement verarbeitet und ausgewertet werden.

weitergegeben werden.

Ich kann diese Zustimmung jederzeit schriftlich beim zuständigen LKV widerrufen, mit der Folge, dass die entsprechende Datenverarbeitung ab diesem Zeitpunkt eingestellt wird.

schriftliche Zustimmung liegt vor

Zustimmungserklärung herunterladen Widerrufen



QplusKuh neu ab 2024

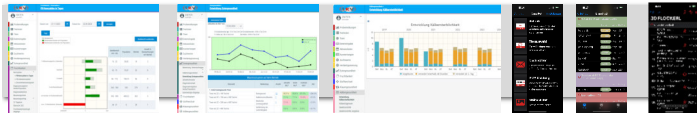
Einige Dinge bleiben gleich

Voraussetzungen

- Teilnahme Gütesiegel „Haltung von Kühen“ (99,5% der LKV Mitglieder Milch)
 - Kein neuer Vertrag nötig, Molkereilieferanten sind automatisch im Gütesiegel eingebunden
 - Unterzeichnung einer Teilnahmeerklärung
 - Kontrollvertrag mit einer geeigneten Kontrollstelle für Betriebe Fleisch oder Aufzucht und Betriebe ohne Milchlieferung an eine Molkerei

Schwerpunkte

- Eutergesundheit (Zellzahl)
- Stoffwechsel (Ketosemonitoring KetoMIR)
- Fruchtbarkeit (Totgeburtenrate, Zwischenkalbezeit) bei Fleischzuchtbetrieben
- Kälberverluste bei Aufzuchtbetrieben



QplusKuh neu ab 2024

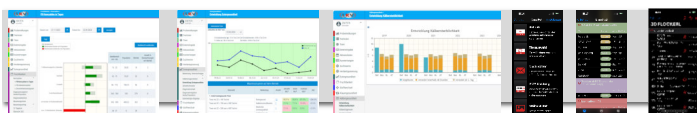
Einige Dinge ändern sich

➤ Zusätzlicher Schwerpunkt

- Betriebsausstattung im Rinderdatenverbund
 - Wurde vom Kontrollorgan teilweise bereits seit 2010 erfasst.
 - Mindestens jährliche Aktualisierung oder bei Änderungen
 - z. B.: Stallform, Melksystem, Anzahl Liege und Fressplätze
 - Daten werden kumuliert und anonymisiert zum Beispiel für die Berechnung der Methanemissionen an das Ministerium übermittelt

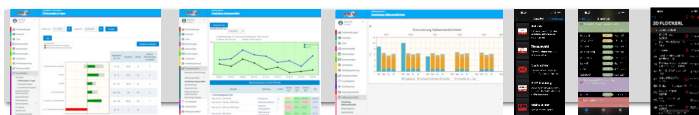
➤ Abwicklung

- Durch Länder LKV's und LKV Austria
 - Vereinfachtes Abwicklungsverfahren
 - LKV Austria bekommt finanzielle Mittel und gibt diese nach einem festgelegten Schlüssel für Betriebsbesuche und Kontrolltiere auf teilnehmenden Mitgliedern an z.B. LKV Steiermark weiter.
 - LKV Steiermark gibt die Förderbeträge an die teilnehmenden Mitglieder weiter (reduzierter Mitgliedsbeitrag).
- Keine Deckelung der Förderung (vorher 3000 Euro)



QplusKuh neu ab 2024

Offene Fragen zum Thema bitte an
franz.reith@lk-stmk.at oder 06646025967740



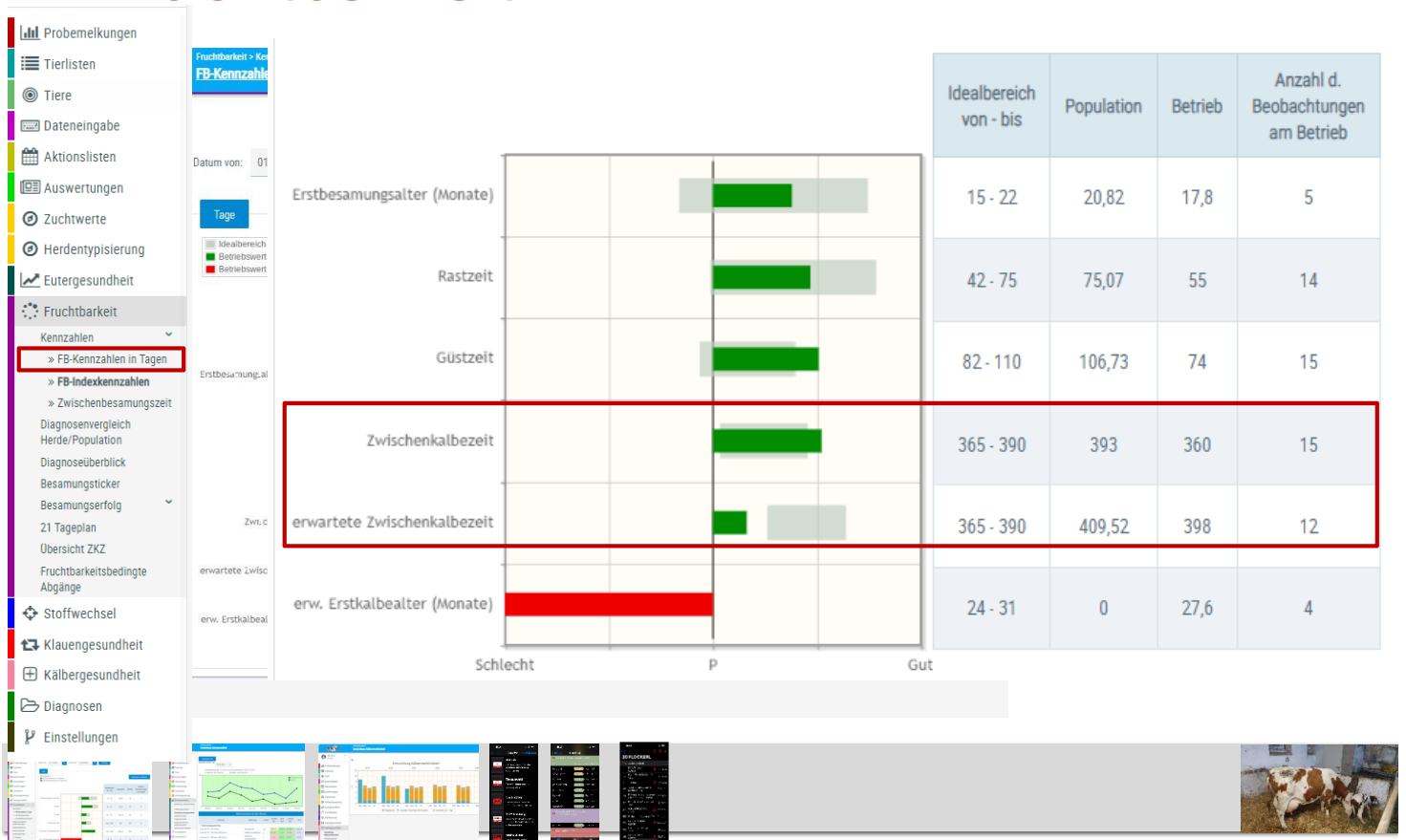
Fruchtbarkeit

Kennzahlen in der Fruchtbarkeit

ZKZ	< 390 Tage	→
Rastzeit (Güstzeit)	< 60 Tage	→
Serviceperiode	< 100 Tage	→
Besamungsindex	< 1,9	→
Non Return 90	> 60%	→
Zwischenbesamungszeit	21 Tage	→



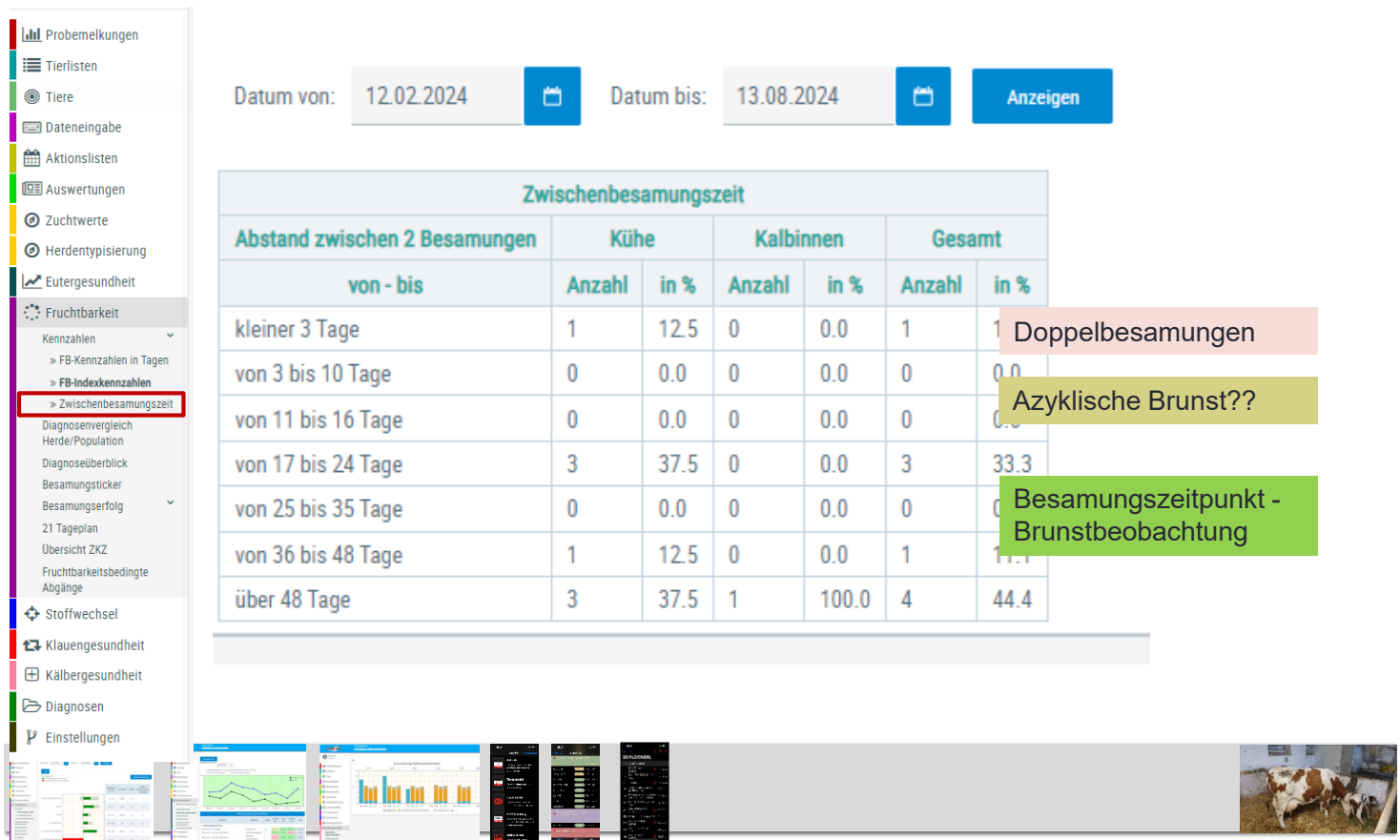
Fruchtbarkeit



Fruchtbarkeit



Fruchtbarkeit



Fruchtbarkeit

Achtung! Die Ursache für eine hohe ZKZ kann lange zurückliegen.

Ursachen für schlechten Besamungserfolg?
Womöglich in Futterqualität 2020 oder 2021

Belegung Dezember 21 bis Dezember 22

Kalbungen zwischen 1. Oktober 22 und 30. September 23

Jahresbericht 2023

Fruchtbarkeit im Prüfjahr

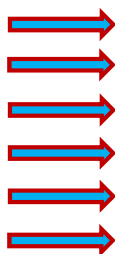
Besamungsindex		1,5	1,6	1,7	1,7	1,7
Non Return Rate 90	%	78,6	45,5	60,5	57,3	58,6
Rastzeit	Tage	54	61	69	65	72
Serviceperiode	Tage	97	75	101	100	106
Zwischenkalbezeit	Tage	391	362	394	399	397
Zwischenkalbezeit < 420 Tage	%	21,4	10,0	22,6	21,9	25,7
Abkalbequote	%	90,5	63,6	85,5	81,7	79,0



Fruchtbarkeit

Wo finden wir Antworten wenn es Probleme gibt?

-  Stoffwechselkontrolle
-  Körperkondition
-  Tierwohl
-  Gynäkologische Befunde
-  Beobachtung Besamung
-  Trächtigkeitskontrolle



Fruchtbarkeit - Stoffwechsel

Ketomir
HM

Stoffwechsel
Ketomir
» Probemelkungen
» Übersicht
Energie- u.
Nährstoffversorgung Herde
Diagnoseentwicklung
Diagnoseanvergleich

Zurück Favorit

Filter

Minimum unterschritten Maximum überschritten Grenze 1 überschritten Grenze 2 überschritten

geringes Risiko mittleres Risiko (publinisch) hohes Risiko (klinisch)

Probdatum: 04.07.2024
(1-3 von 3) << < 1 > >>

SNR	Name	Lebensnummer	Lakt. Zahl	Lakt. Tage	ST	Milch kg	Fett %	Eiw %	ZZ	FEQ	Harnstoff	Harnstoff-Klasse	Ketoseklasse
43	BEERE	AT 26 9641 169	3	80		33,8	3,78	2,86	59	1,32	18	2	1
45	CAPPUCCINO	AT 26 9653 569	3	76		30,8	5,09	3,16	4	1,61	25	2	1
54	ALMA	AT 26 2633 888	1	74		31,4	3,92	2,80	7	1,40	25	2	1
	3 Kühe		2,3			32,0	4,25	2,94	34	1,44	23		

rsicht Kontrolltag 04.07.2024

Ketose Klasse	0%	0%	0%	< 5%
Ketose Klasse 3	0%	0%	0%	< 5%
Ketose Klasse 2	0%	0%	0%	< 20%
Ketose Klasse 1	100%	100%	100%	> 80%

1. Laktation ab 2. Laktation alle Laktationen Zielwerte

15:32 04.07.2024

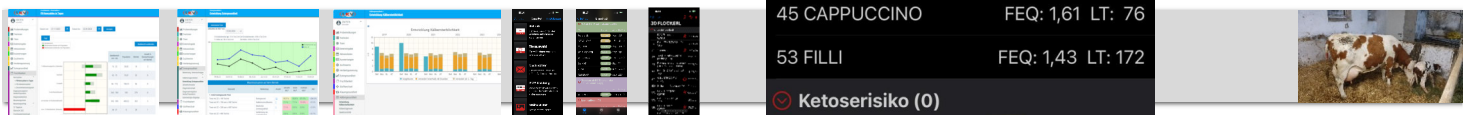
Auffällige Tiere

- Leistungsabfall (0)
- Leistungssteigerung (1)
- Besamungen (3)
- Zellzahl (0)
- FEQ (3)

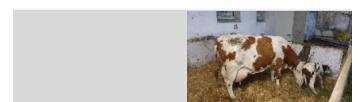
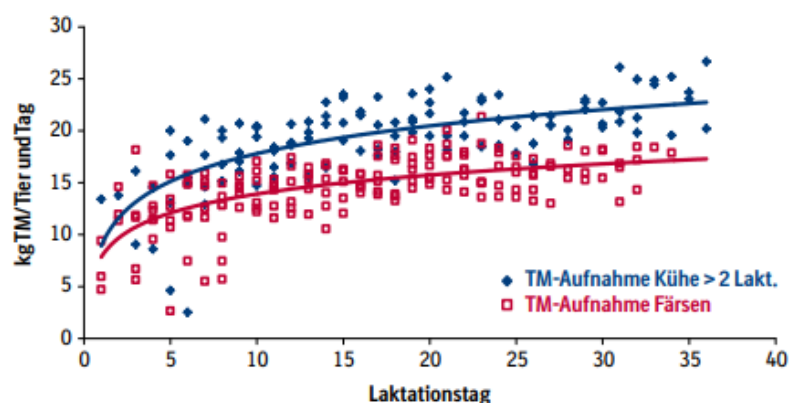
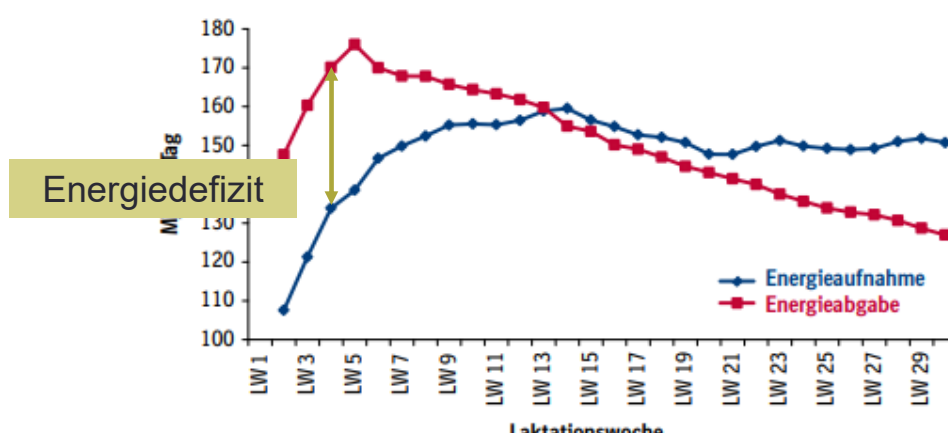
50 BIENE	FEQ: 1,61 LT: 205
45 CAPPUCCINO	FEQ: 1,61 LT: 76
53 FILLI	FEQ: 1,43 LT: 172

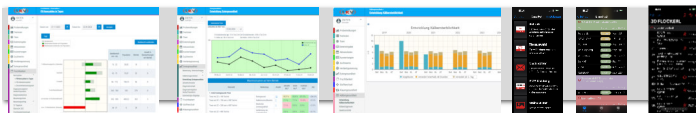
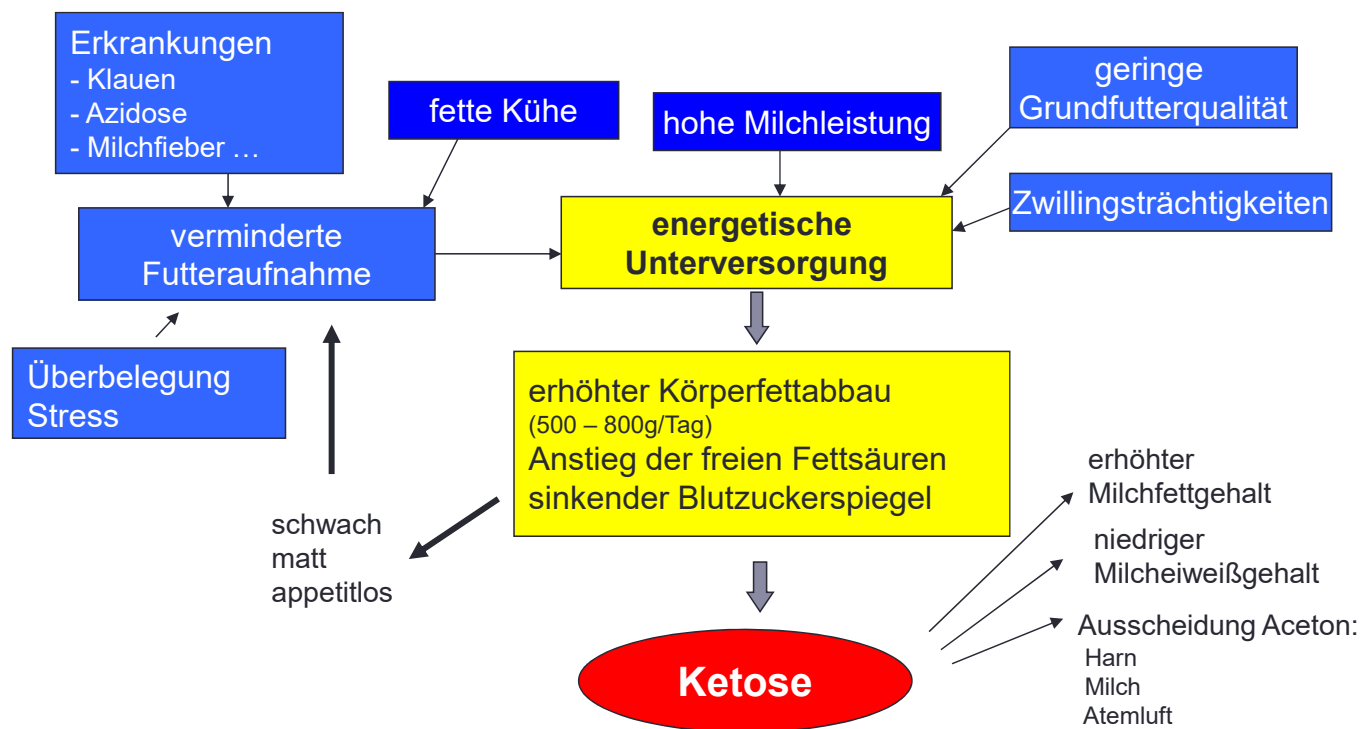
- Ketoserisiko (0)

LKV App



Fruchtbarkeit - Stoffwechsel





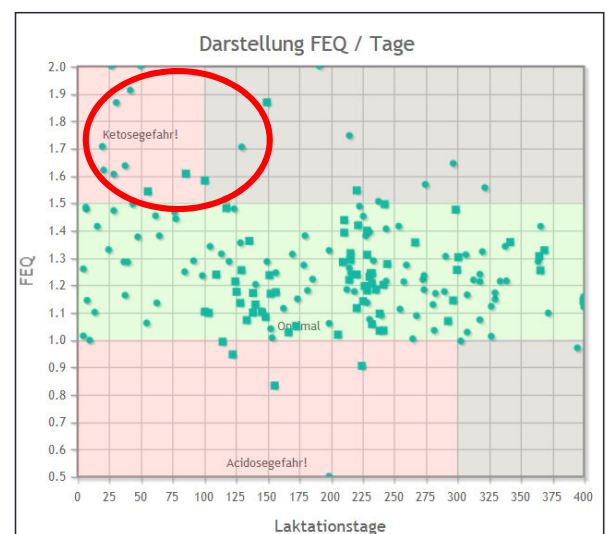
Ketose erkennen, vorbeugen/Ersteller: Dipl.-Ing. Karl Wurm
Stand: 20190227 / Folie 21



Bisher - Ketosehinweise anhand des Fett/Eiweißquotienten

Schwierigkeiten der Interpretation:

- schwankender MilCHFettgehalt im Tagesverlauf
- fütterungsbedingte Schwankungen (z.B. Weide)
- genetisch bedingte Inhaltsstoffe
- Maskierung der Ketose durch Acidose



Ketose erkennen, vorbeugen/Ersteller: Dipl.-Ing. Karl Wurm
Stand: 20190227 / Folie 22



Modellierung des Ketose-Risikos in den ersten **120 Laktationstagen**

Basierend auf Daten des Gesundheitsmonitorings

MIR Spektren aus der Milchanalyse

Standard MLP Inhaltsst. (Fett, Eiweiß, Laktose, ..)

Ketokörper (Aceton, BHB, ...)

Freie Fettsäuren (kurz, langkettig, ...)

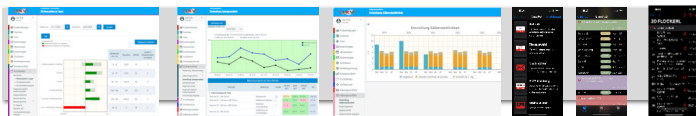
Mineralien, ...

plus fixe Effekte (Laktationstage, Laktationsnr., Rasse, ...)

Validierung über die Diagnosen der Tierärzte

(ca. 1000 Betriebe seit 2012 in Baden Württemberg)

statistische Sicherheit der Ketoserisikovorhersage: 83,5 %



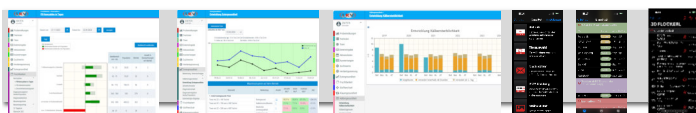
Ketose erkennen, vorbeugen/Ersteller: Dipl.-Ing. Karl Wurm
Stand: 20190227 / Folie 23



Darstellung der Ketose - Risikoklassen

Zielwerte Herde:

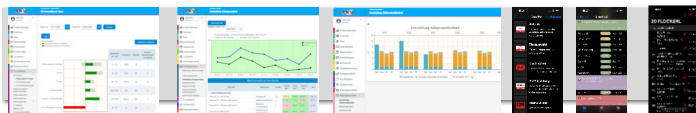
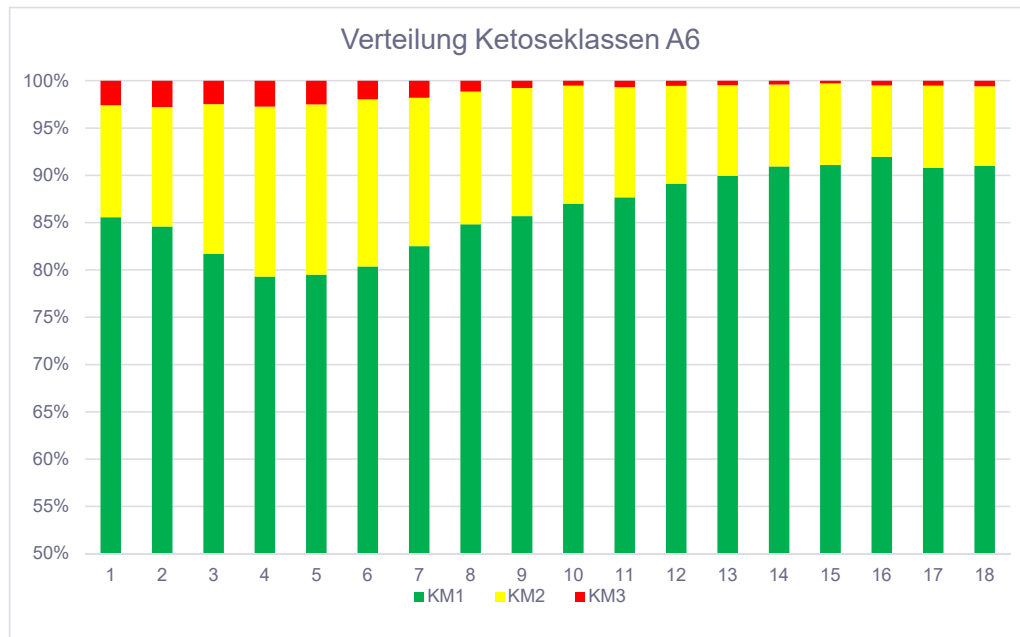
	geringes Risiko	> 80 %
	mittleres Risiko (subklinisch)	< 20 %
	hohes Risiko (klinisch)	< 5 %



Ketose erkennen, vorbeugen/Ersteller: Dipl.-Ing. Karl Wurm
Stand: 20190227 / Folie 24



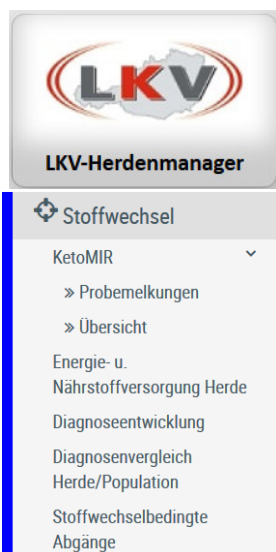
Verteilung der Ketoseklassen über Laktations Wochen LKV Steiermark



Ketose erkennen, vorbeugen/Ersteller: Dipl.-Ing. Karl Wurm
Stand: 20190227 / Folie 25



Ketose erkennen, vorbeugen Applikation



KetoMIR

Probemelkungen

Übersicht

KetoMIR

Probemelkungen

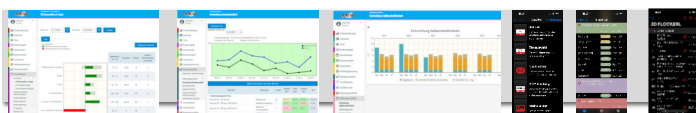
Übersicht

Kontrolljahr: 2017		Anzeige										
Probendatum	Kuhanzahl Milch bis 120 LT	Durchschn. Laktage	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Zellzahl	FEQ	Harnstoff	Ketose-klassse 1	Ketose-klassse 2	Ketose-klassse 3	mittlere Ketose-klassse
04.11.2016	85	60	29,4	3,61	3,44	242	1,05	17,9	61	23	1	1,3
12.12.2016	72	67	22,4	4,64	3,36	263	1,38	24,3	59	13	0	1,2
19.01.2017	96	59	28,3	3,83	3,35	140	1,14	15,5	75	18	3	1,3
01.03.2017	77	65	21,8	4,40	3,13	333	1,40	17,5	53	20	4	1,4
07.04.2017	70	75	26,5	3,39	3,16	246	1,07	15,2	48	20	2	1,3
22.05.2017	51	60	21,8	3,86	2,97	235	1,30	32,7	30	20	1	1,4
03.07.2017	51	76	26,2	3,16	2,99	139	1,06	17,7	36	12	3	1,4
08.08.2017	44	57	22,7	4,48	3,15	241	1,42	29,3	25	17	2	1,5

Übersicht Kontrolljahr 2017				
Ketose Klasse 3	1%	4%	3%	< 5%
Ketose Klasse 2	6%	38%	36%	< 20%
Ketose Klasse 1	92%	58%	71%	> 80%
1. Laktation ab 2. Laktation alle Laktationen Zielwerte				

Übersicht Anteil Ketoseklasse / FM Datum												
Ketose Klasse 3	5%	6%	2%	3%	4%	3%	0%	0%				
Ketose Klasse 2	39%	22%	39%	28%	22%	16%	18%	23%				
Ketose Klasse 1	57%	71%	59%	69%	74%	80%	82%	75%				
	08.08.17	03.07.17	22.05.17	07.04.17	01.03.17	19.01.17	12.12.16	04.11.16				

SNR	Name	Lebensnummer	Laktage	Laktzahl	MRG	08.08.17	03.07.17	22.05.17	07.04.17	01.03.17	19.01.17	12.12.16	04.11.16
71		AT 885.451.518	29	5	27,0	2							1
72		AT 151.621.419	281	3	13,6							1	
73		AT 492.210.422	180	2	19,4					1			
74		AT 846.366.716	154	6	24,4		3	2	2				
75		AT 396.816.616	238	6	20,6					2	3	3	
76		AT 846.640.716	285	6	12,0							2	1
77		AT 703.901.628	239	1	12,4								2
78		AT 492.326.422	153	1	16,6		1	1	1	1	1		
79		AT 124.561.922	254	3	15,2								
80		AT 703.900.528	125	1	18,0		1	1					
81		AT 492.334.322	21	3	27,0	2						1	1



Ketose erkennen, vorbeugen/Ersteller: Dipl.-Ing. Karl Wurm
Stand: 20190227 / Folie 26





Lakttage	Laktzahl	MKG	28.03.18	23.02.18	15.01.18	04.12.17	23.10.17	09.09.17	28.07.17
218	10	20,4				2	2	2	
217	8	24,0				2	2	3	
280	6	18,2						2	2
113	7	25,6	3	1	2				
113	8	24,2	2	1					
89	7	28,2	2	1	2				
208	7	18,0				3	3	2	
374	5	22,2							
161	5	28,4			2	3	3		
97	5	27,8	1	1					
209	5	24,4				2	2	2	
203	5	20,4				2	2		
383	5	T							
198	3	29,0				3	1		

- hohe Ketosehäufigkeit der Herde
 - Überbelegung?
 - mangelnder Kuhkomfort?
 - geringe Grundfutterqualität, zu wenig Kraftfutter?
 - Trockensteherfütterung



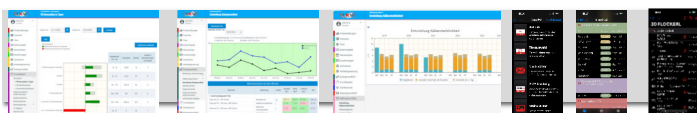
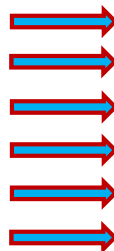
-Ing. Karl Wurm



Fruchtbarkeit

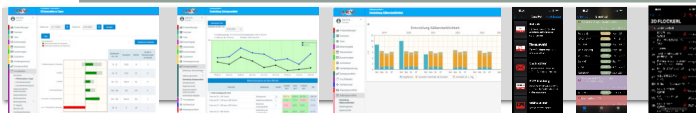
Wo finden wir Antworten wenn es Probleme gibt?

-  Stoffwechselkontrolle
-  Körperkondition
-  Tierwohl
-  Gynäkologische Befunde
-  Beobachtung Besamung
-  Trächtigkeitskontrolle



Fruchtbarkeit - Stoffwechsel

BCS



Fruchtbarkeit - Stoffwechsel

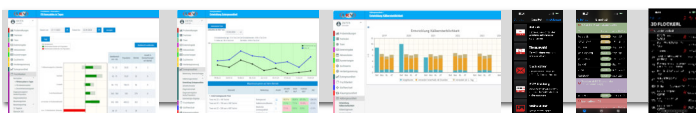
Körperfettabbau	gering <0,5 Note	mäßig 0,5 – 1 Note	intensiv >1 Note
Erste Ovulation (Follikelsprung) p. p. am Tag	27 +/- 2	31 +/- 2	42 +/- 5
Erste beobachtete Brunst am Tag	48 +/- 6	41 +/- 3	62 +/- 7
Erstbesamungserfolg in %	65	53	17
Anzahl Besamungen/Trächtigkeit	1,8 +/- 0,4	2,3 +/- 0,2	2,3 +/- 0,4

Rasche Abnahme nach der Kalbung > 0,75 BCS

Follikelzysten

Geringe Kondition über längere Zeit < 2,0 BCS

Azyklie, Stillbrunst



Fruchtbarkeit - Stoffwechsel

BCS

Klaufenprofi

Grafische
Darstellungen
werden 2025
entwickelt

09:13 Weitere Erfassungen ✓

Suchen

✓ PARAMETER NICHT ERFASST 27

54 ALMA	AT 26 2633 888	>
Laktation: 1 Tag: 114		
53 FILLI	AT 04 5823 888	>
Laktation: 1 Tag: 212		
52 FLORA	AT 32 5121 674	>
Laktation: 2 Tag: 31		
50 BIENE	AT 78 0060 169	>
Laktation: 2 Tag: 245		
49 SUNNY	AT 78 0059 869	>
Laktation: 2 Tag: 259		
48 ABBA	AT 26 9651 369	>
Laktation: 3 Tag: 31		
45 CAPPUCCINO	AT 26 9653 569	>
Laktation: 3 Tag: 116		
44 WEICHSEL	AT 26 9652 469	>
Laktation: 3 Tag: 160		
43 BEERE	AT 26 9641 169	>
Laktation: 3 Tag: 120		
41 ARIELLE	AT 56 7414 668	>
Laktation: 4 Tag: 314		
38 FINNI	AT 56 7411 368	>
Laktation: 3 Tag: 282		
36 WIFI	AT 90 0771 938	>
Laktation: 5 Tag: 206		
31 ADELE	AT 32 2598 338	>
Laktation: 6 Tag: 269		
30 FLOCKERL	AT 32 2587 938	>
Laktation: 6 Tag: 258		

09:13 Parameter erfassen ✓

54 ALMA AT 26 2633 888

1. L 114. LTag

Info Termine / Notizen Protokoll

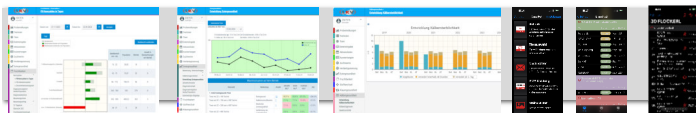
Body-Condition-Scoring

1	2	3	4	5
,00	,25	,50	,75	

Erfassungen löschen



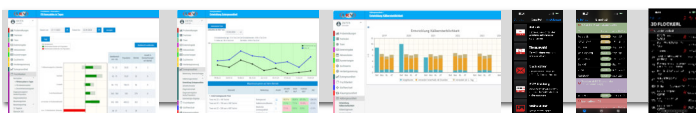
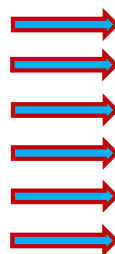
KLAUEN-Q-WOHL



Fruchtbarkeit

Wo finden wir Antworten wenn es Probleme gibt?

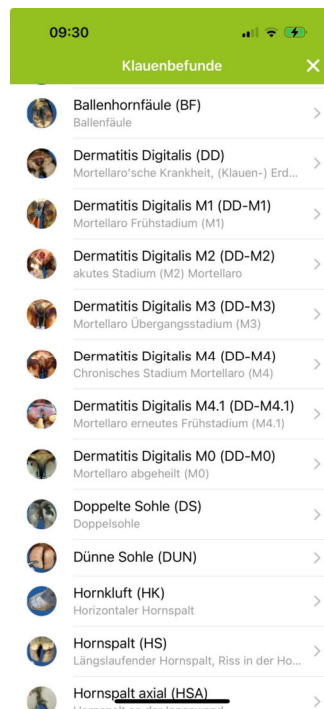
-  Stoffwechselkontrolle
-  Körperkondition
-  Tierwohl
-  Gynäkologische Befunde
-  Beobachtung Besamung
-  Trächtigkeitskontrolle



Fruchtbarkeit - Tierwohl



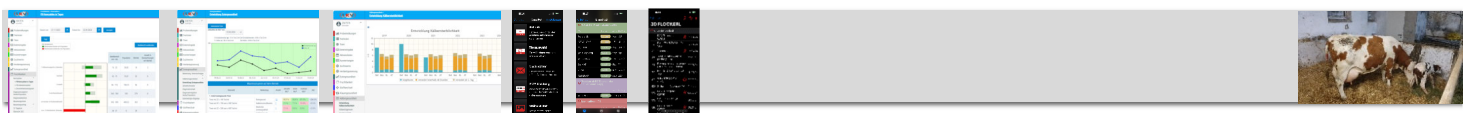
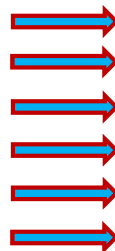
- Klauenpflege
- Hitzestress
- Wasser
- Einstreu
- Bodenqualität
- Licht



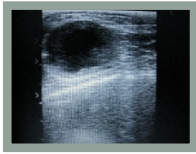
Fruchtbarkeit

Wo finden wir Antworten wenn es Probleme gibt?

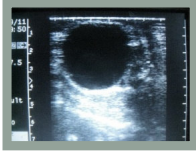
- Stoffwechselkontrolle
- Körperkondition
- Tierwohl
- Gynäkologische Befunde
- Beobachtung Besamung
- Trächtigkeitskontrolle



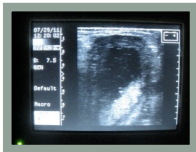
Fruchtbarkeit - Gynäkologische Befunde Diagnosen



- **Gelbkörper – „Stillbrunst“:** Management, Klauen, Boden

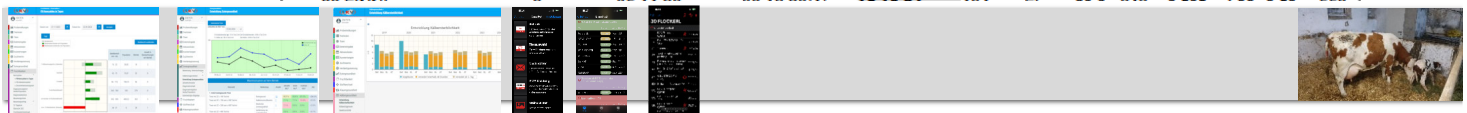


- **Zyste:** Energiemangel, Natrium- oder Betacarotinmangel



- **Gebärmutterentzündung:** Geburtshygiene, Ca-Mangel - Milchfieber, Selenmangel...

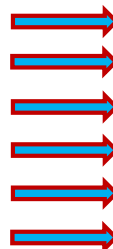
Tier		Abkalbung		Belegung und Belegstier			Leistungsdaten						
Nr.	Name	Lakt.	Abk.dat.	Bel.datum	Sollkalb.	Gzw	R	M-kg	lfd. Laktation				
R	Lebensnummer	Eka/Zkz	Rast/SP	Stiename	Stiennummer			Mbk	Standardlaktation				
30	FLOCKERL	6	29.08.23	Ⓢ 20.02.24(4)	06.12.24	132	FL	22,0	310	9.529	4,52	3,30	745
	FL AT 32 2587 938	330	48/175	T+ MINOA	DE 09 56549526			2,56	305	9.419	4,52	3,29	736
31	ADELE	6	18.11.23	31.12.23(1)	14.10.24		LI	21,2	229	6.442	4,19	3,30	483
	FL AT 32 2598 338	342	42/43	T+ INDIGO	DE 05 38196068			1,32					
36	WIFI	5	20.01.24	Ⓢ 11.05.24(2)	25.02.25	141	FL	31,0	166	5.419	4,02	3,21	392
	FL AT 90 0771 938	364	90/112	T+ GS WEBWUNDA	AT 72 2496 988			2,79					



Fruchtbarkeit

Wo finden wir Antworten wenn es Probleme gibt?

- Ⓢ Stoffwechselkontrolle
- Ⓢ Körperkondition
- Ⓢ Tierwohl
- Ⓢ Gynäkologische Befunde
- Ⓢ Beobachtung Besamung
- Ⓢ Trächtigkeitskontrolle



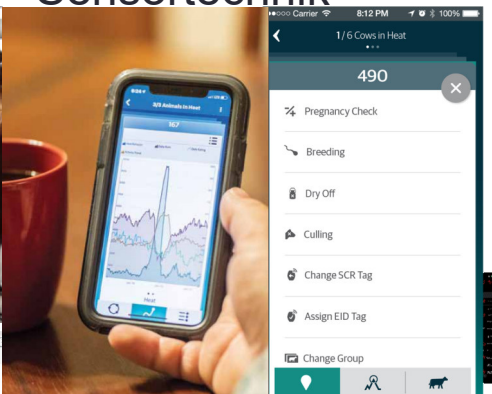
Fruchtbarkeit - Brunstbeobachtung

Brunstbeobachtung

2 x täglich 20 Minuten

- Brunstbeobachtungen auch aufzeichnen
- Bemerkungen erfassen

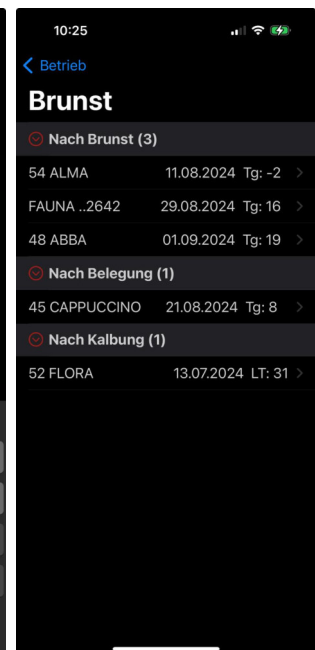
Sensortechnik



Tiermodul



Betriebsmodul



Fruchtbarkeit - Besamungszeitpunkt

Besamungszeitpunkt

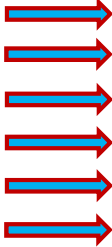
36 - 24 h	85 % Befruchtung	41 % vitale Embryonen
24 - 12 h	82 % Befruchtung	68 % vitale Embryonen
12 - 0 h	69 % Befruchtung	41 % vitale Embryonen
0 - 12 h	56 % Befruchtung	6 % vitale Embryonen

Besamungszeitraum ist sehr lange!!! (12-24 h)



Fruchtbarkeit

Wo finden wir Antworten wenn es Probleme gibt?

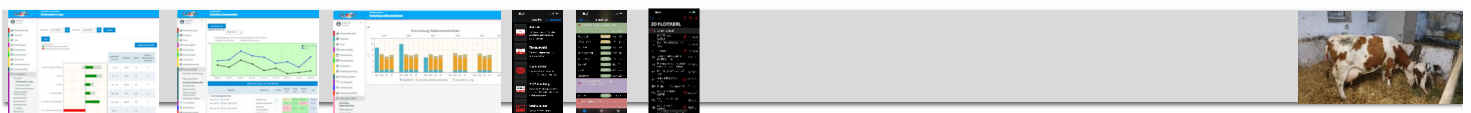
-  Stoffwechselkontrolle
 -  Körperkondition
 -  Tierwohl
 -  Gynäkologische Befunde
 -  Beobachtung Besamung
 -  Trächtigkeitskontrolle
- 



Fruchtbarkeit - Trächtigkeitskontrolle

- ✓ Palpation
- ✓ LKV - Milch Trächtigkeitstest
- ✓ **Ultraschall Untersuchung**

1. TU frühestens ab dem 28. Trächtigkeitstag
2. Bestätigungstest ab dem 60. Trächtigkeitstag
3. Wichtigste Aufgabe = nichtträchtige Tiere finden



Fruchtbarkeit - Trächtigkeitskontrolle

✓LKV - Milch Trächtigkeitstest

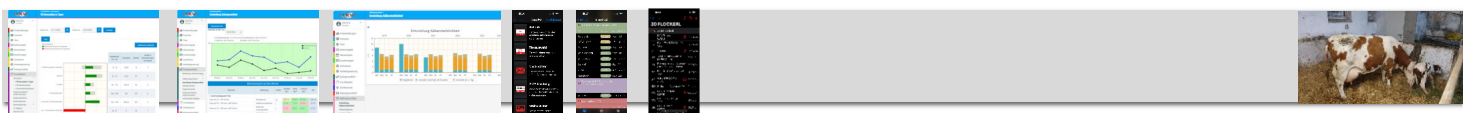
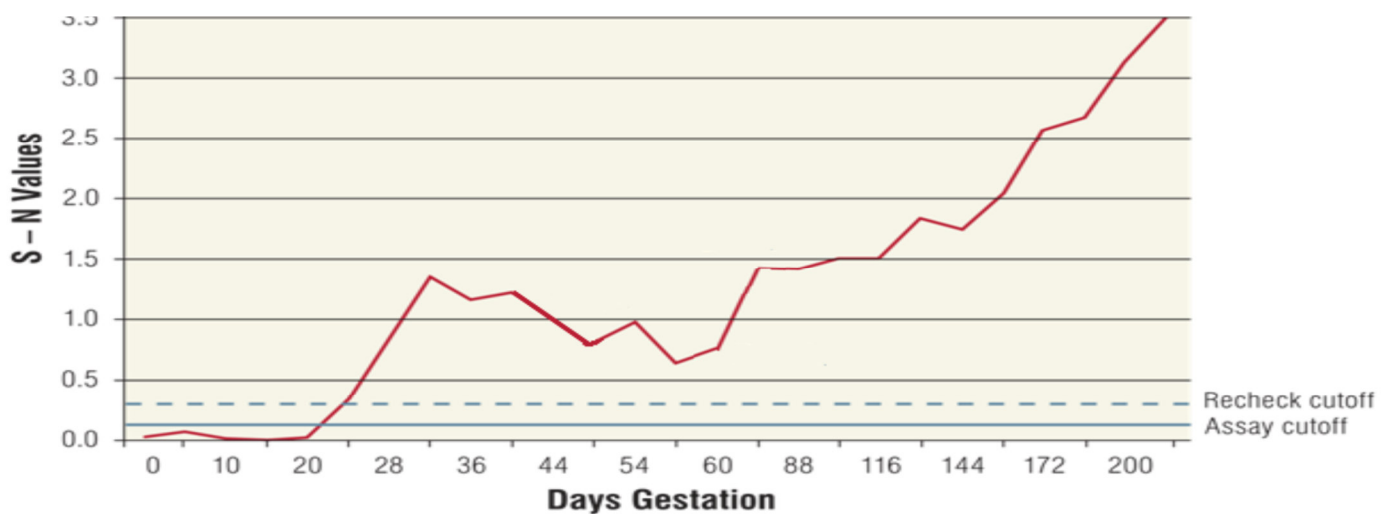
- Ab 28 Tage nach der Belegung
- Frühestens 60 Tage nach der Kalbung
- Kein Stress für die Tiere
- Auch bei Mutterkuhbetrieben möglich
- Auch bei Roboter möglich
- LKV Mitarbeiter bieten volles Service
- Bestätigungstest ebenfalls durch LKV Mitarbeiter
- Benachrichtigung mit SMS oder Mail
- Telefonische Benachrichtigung bei Auffälligkeiten

2	16.01.24	19.03.24(1)	03.01.25
327	63/63	T+ GS HANAKO	AT 62 04
6	07.08.23	Ⓟ 25.11.23(2)	08.09.24
360	85/110	T+ GS VICTOR	AT 90 80
Nachgeburtsverhalten			

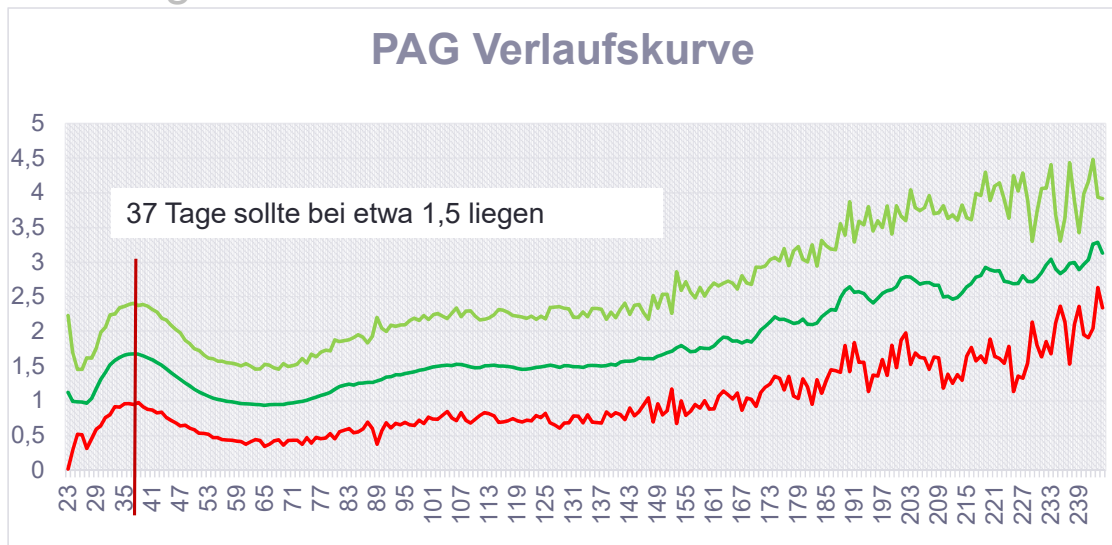


Fruchtbarkeit - Trächtigkeitskontrolle

✓Milch Trächtigkeitstest



✓Milch Trächtigkeitstest



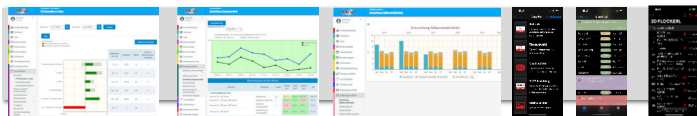
AT 12 8662 188	37	146	3,0636	PREG	A	F2
AT 34 1616 438	50	207	0,1659	RECHECK		G2
AT 89 1840 968	46	104	0,7651	PREG		H2



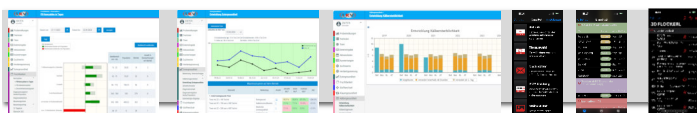
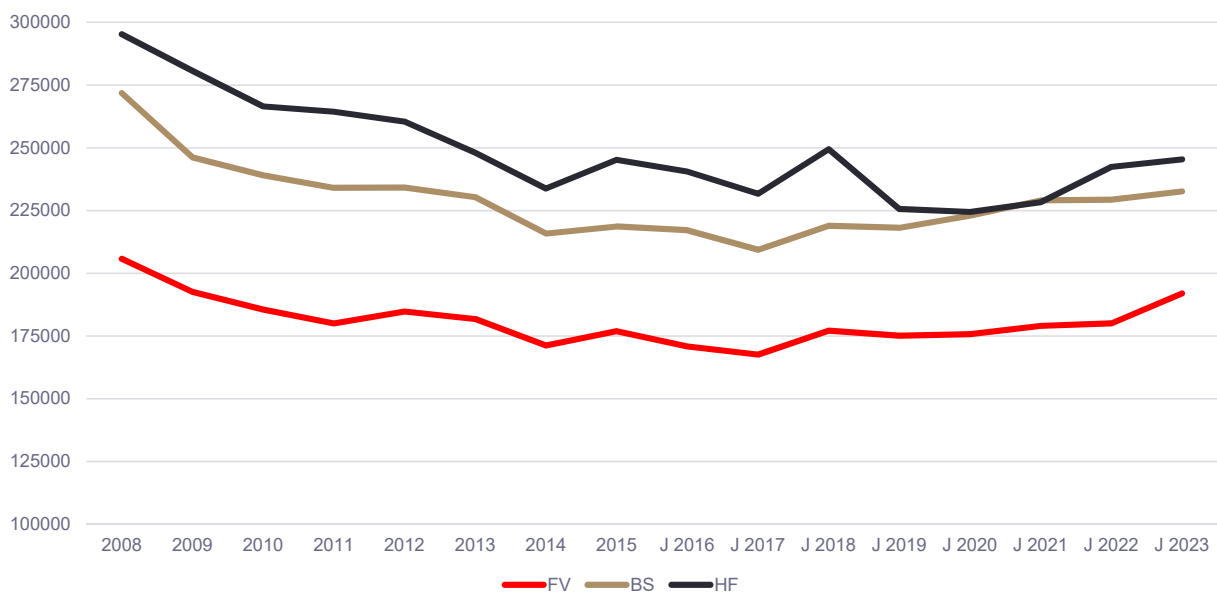
Darüber sollten wir reden

- DSGVO Modul
- QplusKuh neu ab 2024

- Fruchtbarkeit
- Euter
- Kälber
- Effizienzrechner
- Offene Fragen



Entwicklung Zellzahl



Erhöhte Zellzahl

Ziel

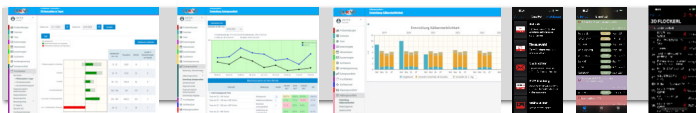
- Eutergesunder Betrieb
- Einzelkuh-Gesamtgemelk (LKVWert)
 - unter 100.000 Zellen/ml bei 60% aller Kühe
 - Relativ stabil über gesamte Laktation
- Herdensammelmilch (LKVWert)
 - unter 150.000 Zellen/ml

Quelle: Petra Winter

Ursachen

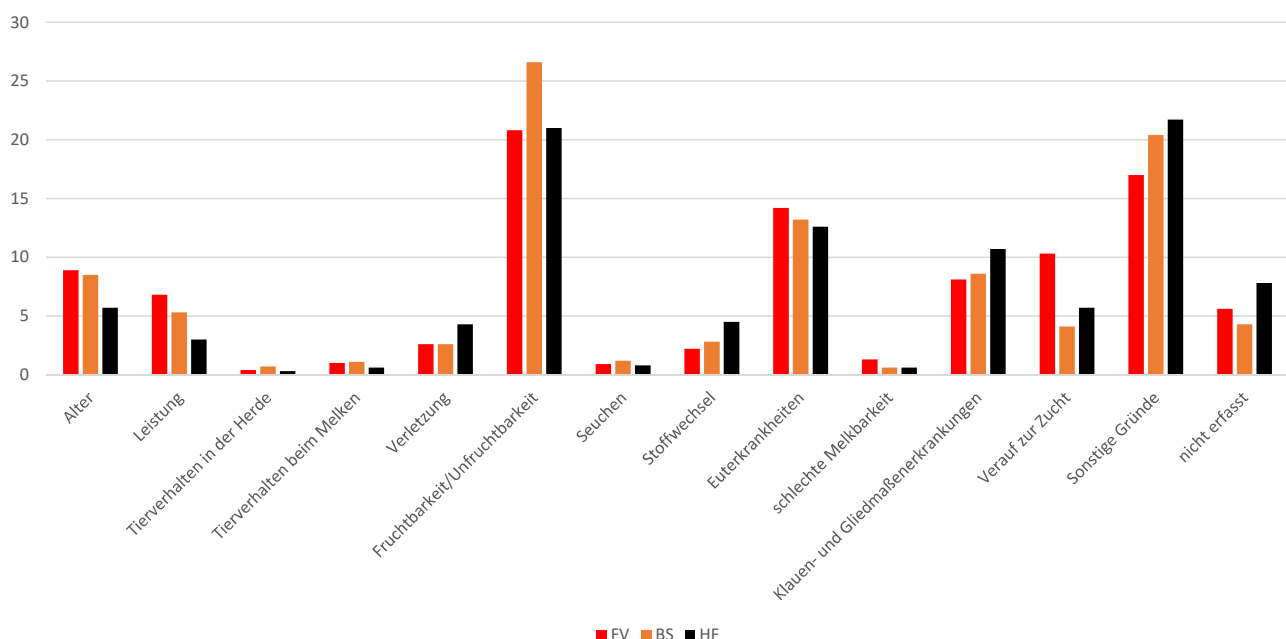
- Stress und Nervosität
- Verletzungen des Euters oder der Zitzen
 - Ende der Laktation
 - Biestmilch
- Anzahl der Laktationen
- Melkarbeit und/oder fehlerhafte Melkanlage (z.B. Blindmelken, Vakuum)
- Fütterung / Futterwechsel
- Melkbarkeit und Genetik
- Folge vorangegangener Entzündungen
- **Infektion eines/mehrerer Euterviertel**

Quelle: Winter/Podstatzky/Gasteiner

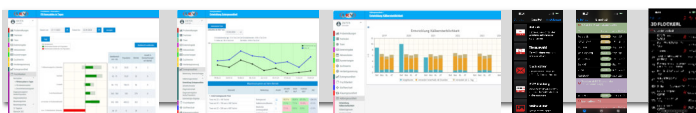


Abgangsursache #2

Abgangsursachen STMK 2023 in %



■ FV ■ BS ■ HF



Unterscheidung



Klinische Mastitis

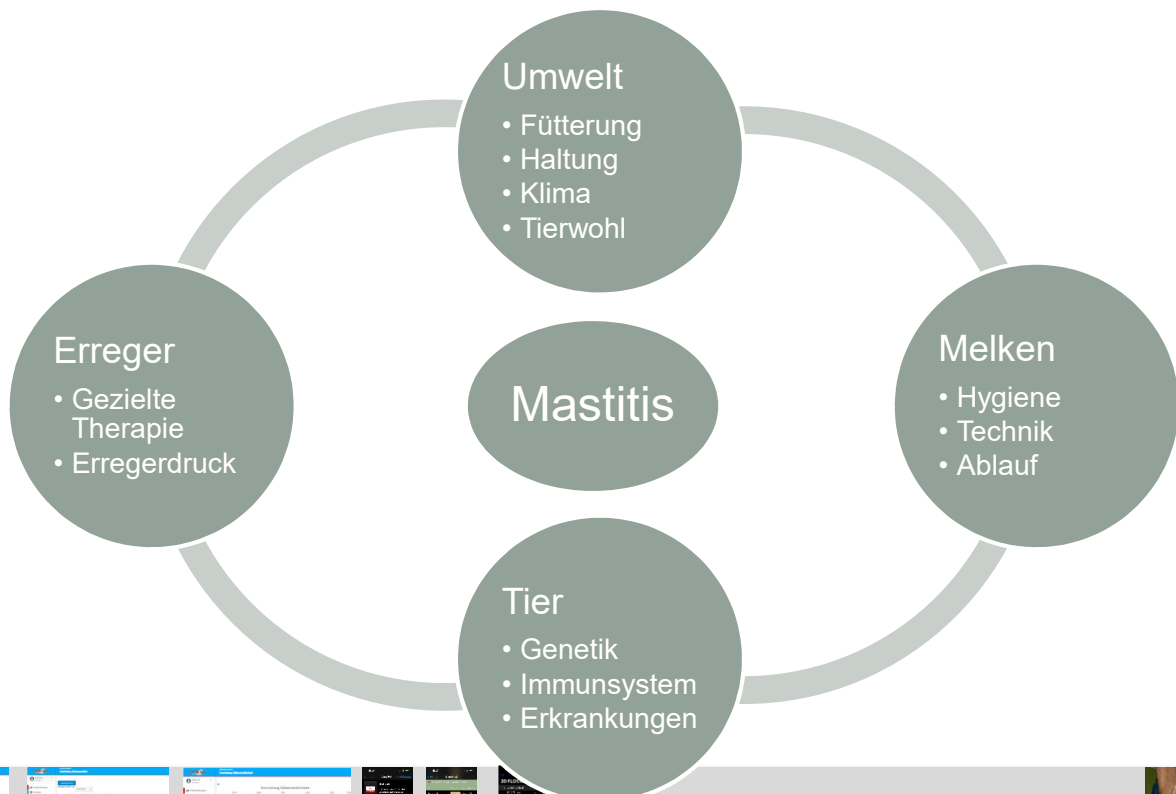
- Akute Mastitis
- Subakute Mastitis
- Chronische Mastitis



Subklinische Mastitis



Faktorenkrankheit Mastitis



Faktor Kuh – Immunsystem/Erkrankungen

Gesundheitsübersicht - Diagnosen und Beobachtungen der letzten 3 Monate

Kühe

Nr.	Name	Lebensnummer	L.	Kalbung	Tg.	Diagnose / Beobachtung
43	BEERE	AT 26 9641 169	3	15.04.24	130	23.08.2024 Stillbrunst, Azyklie
43	BEERE	AT 26 9641 169	3	15.04.24	34	19.05.2024 Azetonämie, Ketose
43	BEERE	AT 26 9641 169	3	15.04.24	14	29.04.2024 Milchfieber, Festliegen
43	BEERE	AT 26 9641 169	3	15.04.24	2	17.04.2024 Gebärmutterentzündung
43	BEERE	AT 26 9641 169	3	15.04.24	2	17.04.2024 Erkrankungen der Nachgeburtsphase
43	BEERE	AT 26 9641 169	3	15.04.24		Nachgeburtsverhalten

Eutergesundheit

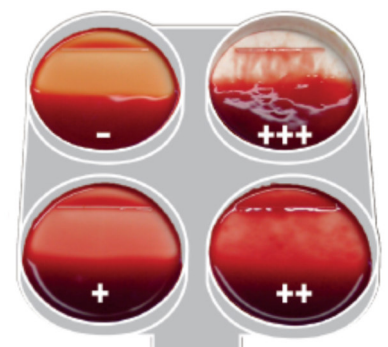
Kühe mit ZZ > 200.000 oder mit markantem Zellzahlanstieg oder mit Diagnosen (Schalmtest empfohlen)

Nr.	Name	Lebensnummer	L.	Tg.	19.09.24 Zellzahl	13.08.24 Zellzahl	04.07.24 Zellzahl
43	BEERE	AT 26 9641 169	3	157	221	79	59

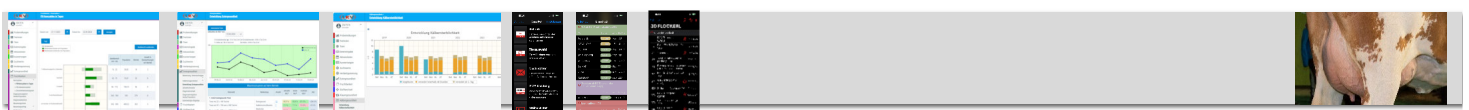


Faktor Melken – Identifizierung Mastitis

- Optische Beurteilung Euter
- Haptische Beurteilung
- Vormelken in Vormelkbecher
- Schalmtest
- Bakteriologische Untersuchung (+Antibiogramm)

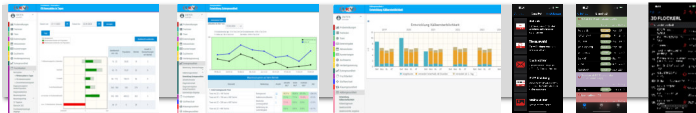


Antibiogramm												
Datum von:		26.03.2023	Datum bis:		26.09.2023	Anzeigen						
Gattung	Spezies	Datum	Penicilline	1-2. Gen. Cephalosporine	3-4. Gen. Cephalosporine	Macrolide, Lincosamide	Fluorchinolone	Aminoglycoside	Sulfonamide	Tetracycline	Sonstige	Tg-Nr.
Streptokokken	Sc. uberis	25.06.2023	0%	40%	0%	100%	0%	0%	0%	0%	40%	PLANAI TGD:2023007
	Streptococcus spp.	21.08.2023										PATIRA TGD:2023010
	Sc. uberis	21.08.2023										PATIRA TGD:2023010
	Streptococcus spp.	01.09.2023										SALER TGD:2023011
	Streptococcus spp.	18.09.2023										PINI TGD:2023012
Enterobakterien			46%	46%	0%	0%	0%	0%	0%	56%	0%	n = 17
	Klebsiella spp.	04.05.2023										SIBA TGD:2023005
	Klebsiella spp.	25.06.2023										PERMONA TGD:2023007
	Enterobacteriaceae spp.	09.07.2023										PERFAE TGD:2023008
	Klebsiella spp.	13.07.2023										SIBA TGD:2023009
	Klebsiella spp.	15.07.2023										FRANKE TGD:2023009
	Klebsiella spp.	15.07.2023										BETTI TGD:2023009



Faktor Melken – Vorbeuge

- Vakuumeinstellung, Melkmaschinenservice, Zitzengummi tauschen, Reinigungseinstellungen und Mittel
- Handschuhe verwenden
- trockene Einmaltücher/trocken ansetzen
 - nass: Haftprobleme und kletternde Melkbecher
 - schlechter Ausmelkgrad, hohes Nachgemelk, lange Melkzeiten (abgeschnürt)
- auf Ausmelkgrad und Blindmelken achten
 - Überbeanspruchung und Schädigung
- Pflegendes Dippmittel
- Zwischendesinfektion bei Bedarf
- Melkreihenfolge einhalten!
- Verhindern Abliegen nach Melken
 - Umweltkeime gelangen in offene Strichkanäle



Faktor Erreger - Unterscheidung

Umwelterreger

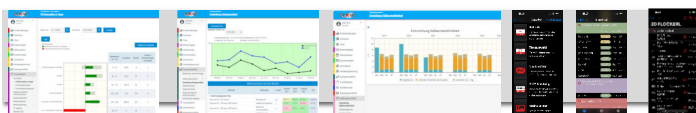
- Streptokokken (Str. uberis, Str. dysgalactiae)
- Enterokokken (Str. faecalis)
- Escherichia coli
- Klebsiellen
- Citrobacter
- Serratia
- Proteus
- Hefen (Pilze)

Euterassoziierte Erreger

- Staphylococcus aureus
- Streptococcus agalactiae
- auch: Streptococcus dysgalactiae
- Mykoplasmen

Weitere Erreger mit Besonderheiten:

- Koagulase Negative Staphylokokken - KNS (Sitz im gesunden Strichkanal)
- Trueperella pyogenes (in Wunden, Abszessen, Übertragungsweg auch durch Fliegen)



Schalmtest und BU

Beurteilungsschlüssel Schalmtest

Beurteilung	Testbild	Zellzahl/ml
Negativ	Flüssig	< 150.000
Positiv (+)	Beginnende Schlierenbildung	150.000 bis 250.000
+	Deutliche Schlierenbildung	200.000 bis 700.000
++	Gelbildung, Bewegung verlangsamt	500.000 bis 1.500.000
+++	Schleimig bis gallertartig, Propfbildungen	>1.000.000

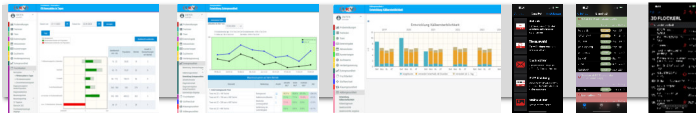


Quelle: Baumgartner 2005

- https://youtu.be/_37RRdtKf28?si=8WEzWODV7_EL80Uz

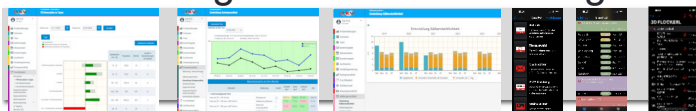
Kein zufriedenstellendes BU Ergebnis?

- Erregerausschüttung
- Immunreaktion
- Vorbehandlung
- ZZ ohne Infektion
- Erreger nicht in Routine BU
- Probenahmehygiene

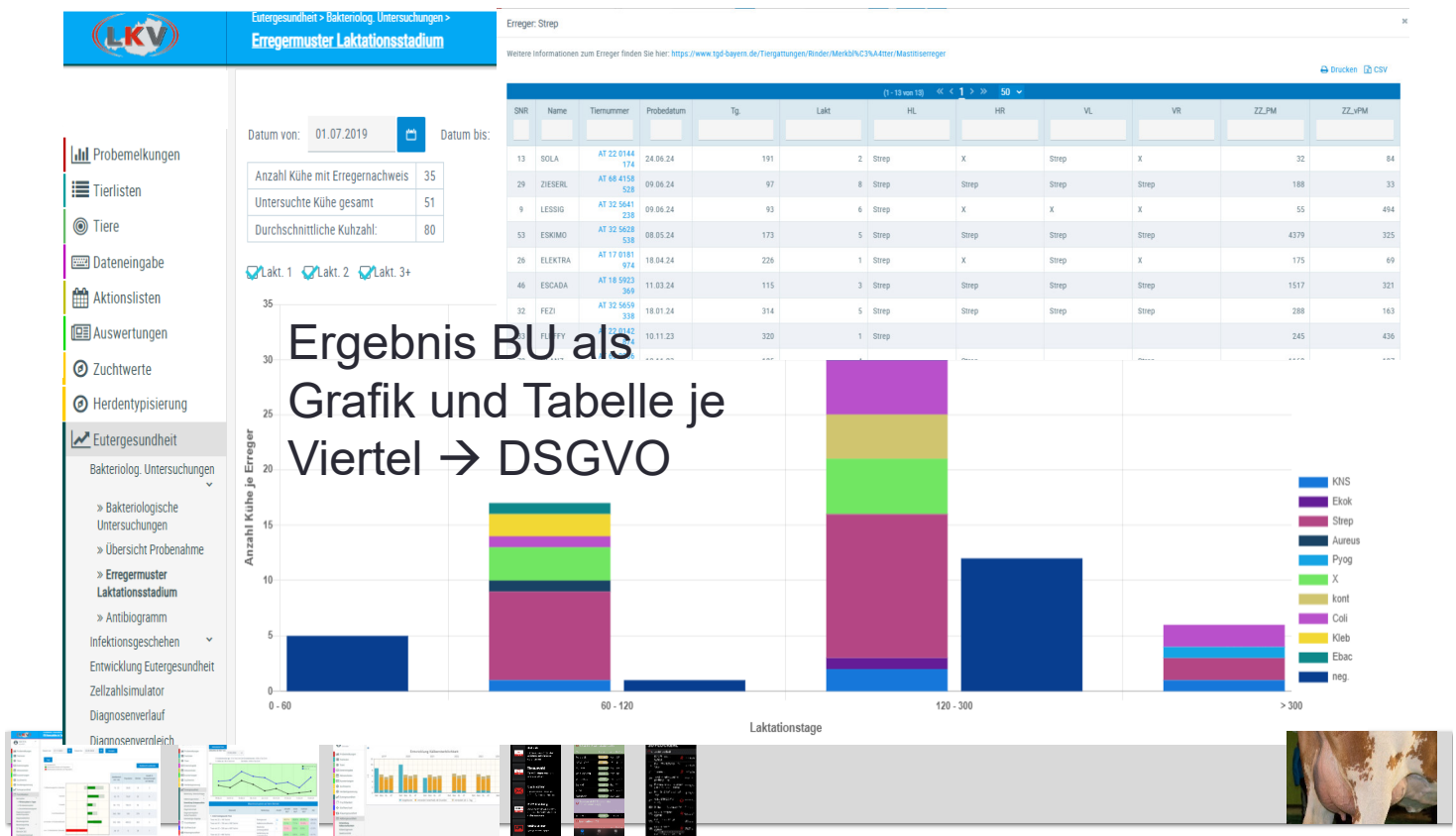


Bakteriologische Untersuchung

- Grob reinigen
- Vormelken
- Schalmtest
 - Notieren in Begleitschreiben
- Reinigung und Desinfektion
 - Weit entfernteste Zitze beginnen – bohrende Bewegungen
- BU durchführen
 - Nächste Zitze beginnen
 - Röhrchen schräg halten – möglichst nur einen Strahl hineinmelken
 - Rand und Innenseite Deckel nicht berühren – zwischen Finger klemmen
 - Begleitschein vollständig ausfüllen, kühlen, versenden



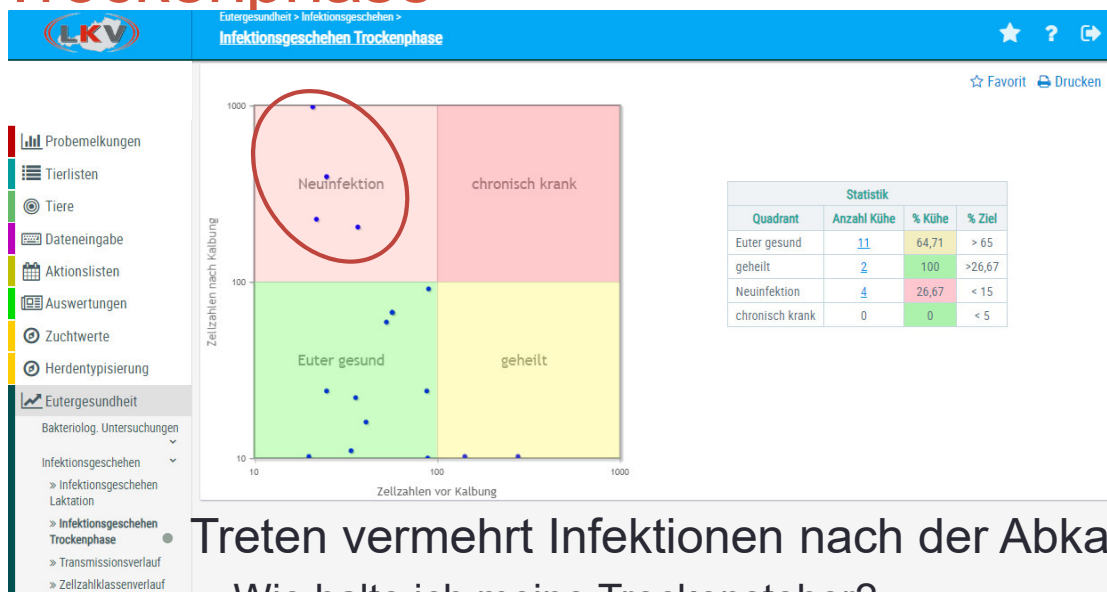
Faktor Erreger – Gezielte Therapie



Faktor Umwelt – Stall

- Liegeboxen Hygiene
 - trocken, sauber, weiche, organische, saugfähige Einstreu
 - Kalk desinfiziert – Achtung zu viel ätzt, passendes Produkt wählen
- Rutschfeste, saubere Laufflächen – saubere Tiere – saubere Euter
- Komfort und Tierwohl – Maße von Boxen, Gängen, Verhältnis
 - Viel liegen und Wiederkauen=leistungsstark und gesund
 - Stehen=Stress, schlecht für Klauen
 - Fliegenbekämpfung – Stress, Erregerübertragung, Hygiene
- Stallklima
 - Feucht-warmes Klima bedeutet Stress für Tiere, schwächt die Gesundheit und Leistungsfähigkeit und bietet günstige Bedingungen für Infektionen

Faktor Umwelt – Infektionsgeschehen Trockenphase

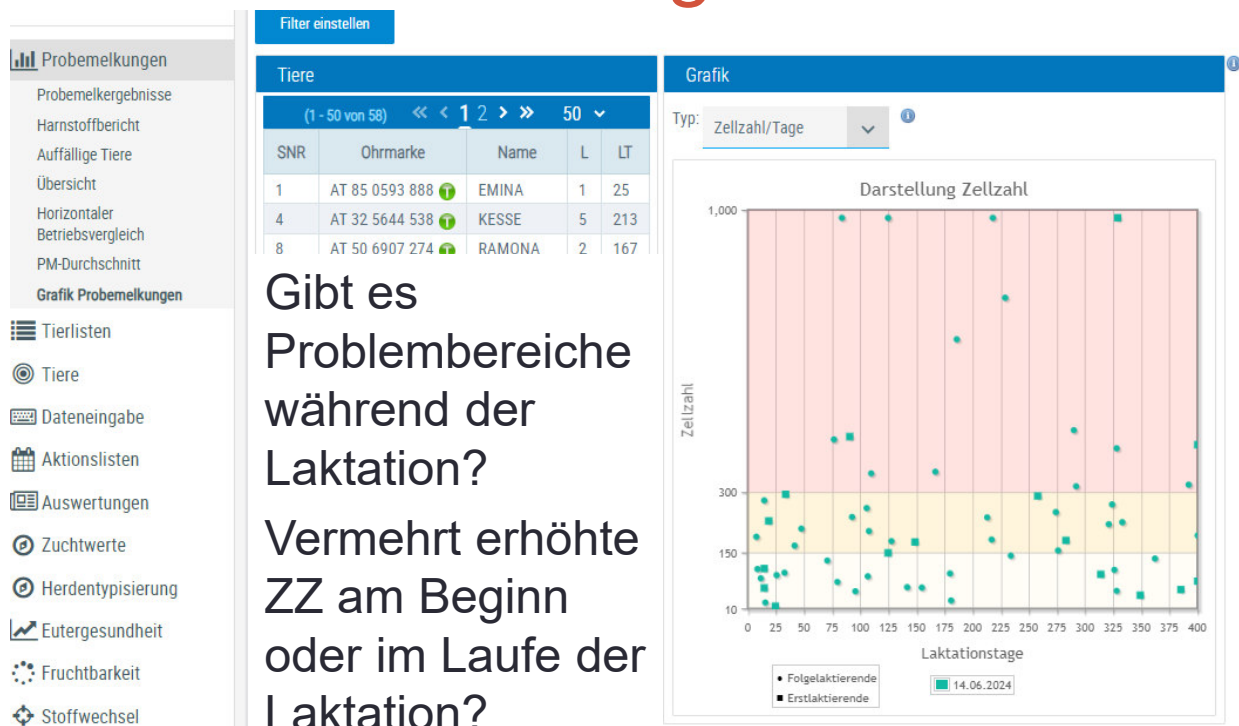


• Treten vermehrt Infektionen nach der Abkalbung auf?

- Wie halte ich meine Trockensteher?
- Wie ist das Management rund um die Geburt?

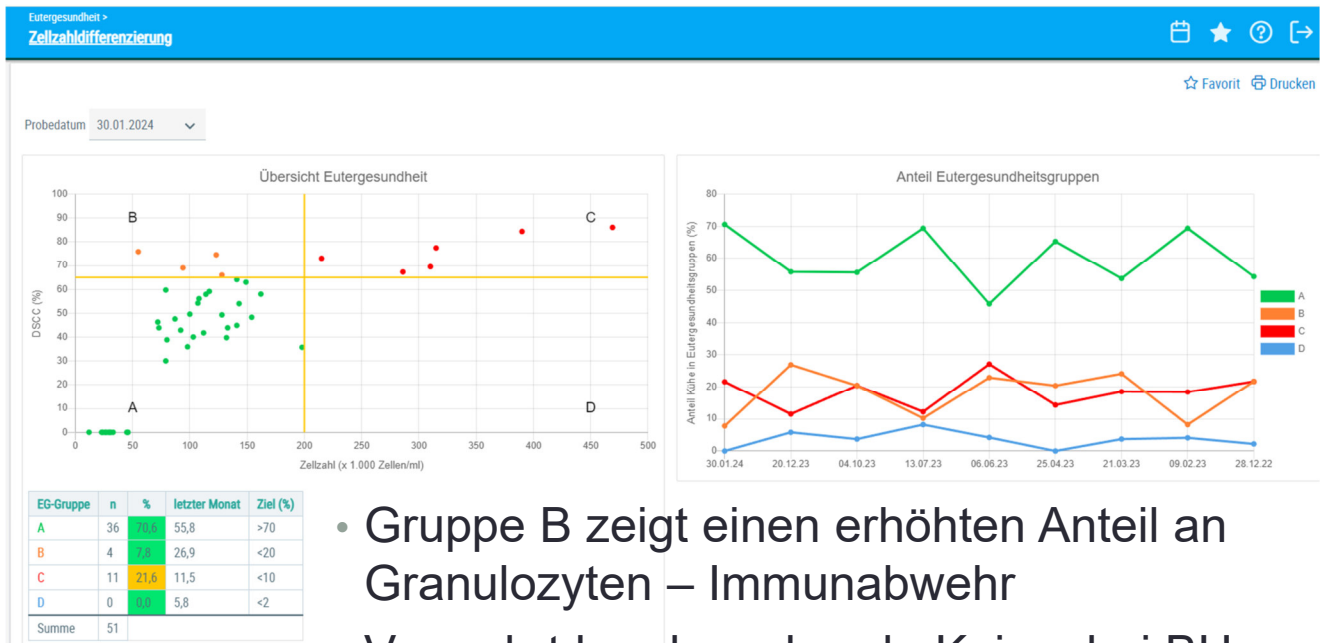


Grafik Probemelkungen – ZZ-Verlauf



DSCC - Zelldifferenzierung

Ab Herbst im Herdenmanager!



Selektives Trockenstellen - TGD



Entwicklung ZZ

- Risikofaktoren Sommer:
- Hitze
- Fliegen
- Weide
- Feucht
- Sonnenbrand
- Futtererwärmung – Toxine



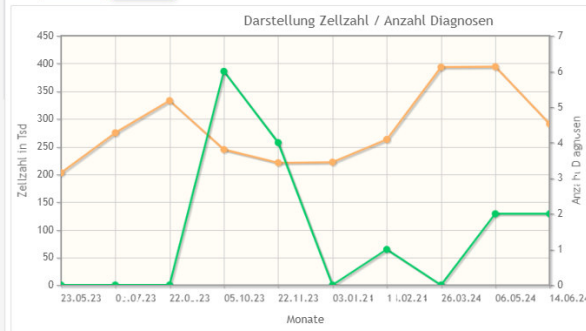
Entwicklung Eutergesundheit
Zellzahlsimulator
Diagnosenverlauf
Diagnosenvergleich
Herde/Population
Euterbedingte Abgänge
Fruchtbarkeit
Stoffwechsel

- Probemelkungen
- Tierlisten
- Tiere
- Dateneingabe
- Aktionslisten
- Auswertungen
- Zuchtwerte
- Herdentypisierung
- Eutergesundheit
- Bakteriolog. Untersuchungen
- Infektionsgeschehen
- Entwicklung Eutergesundheit
- Zellzahlen der MLP v...
- 14.06.2024

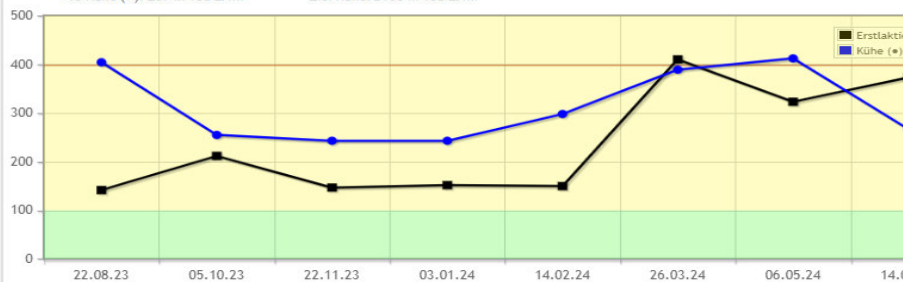
Eutergesundheit > Diagnosenverlauf

Jahr: 2024

Suche



16 Erstlaktierende (■): 373 in Tsd Z/ml Ziel Erstlaktierende: ≤100 in Tsd Z/ml
45 Kühe (●): 267 in Tsd Z/ml Ziel Kühe: ≤100 in Tsd Z/ml



Mastitissituation auf dem Betrieb

Kennzahl	Bedeutung	Anzahl	aktuelle MLP	letzte MLP	vorletzte MLP
1. Anteil eutergesunde Tiere					
Tiere mit ZZ ≤ 100 Tsd/ml	Eutergesund	17	27.9 %	32.4 %	26.4 %
Tiere mit ZZ > 100 und ≤ 200 Tsd/ml	Subklinische Mastitis	16	26.2 %	21.6 %	28.7 %
Tiere mit ZZ > 200 und ≤ 400 Tsd/ml	Deutlicher Leistungsabfall	17	27.9 %	18.9 %	17.2 %
	Gefährdung der				

Zellzahlsimulator

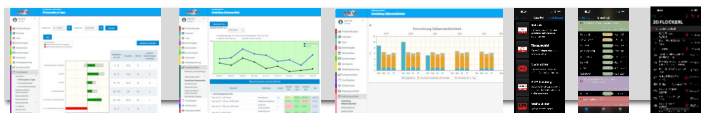
Auswirkungen auf Sammelmilch

- ZZ hoch
- ZZ niedrig (was wäre wenn geheilt)
- Wen separieren, damit Sammelmilch niedrige ZZ
- Unterschiedliche Leistung berücksichtigt
- Leistungsrückgang bei hoher ZZ

Betriebszellzahl 338
Fett% 4,20 Eiweiß% 3,66

Probedatum 14.06.2024

SNR	Name	Lebensnummer	Lakt	LaktTage	BelTage	Status	Milch	F%	E%	ZZ Ist	ZZ Soll	ZZ Anteil	Melken
1	EMINA	AT 85 0593 888	1	49		nicht besamt	29,4	3,48	3,15	18	3000	0,1	
39	SARI 6	AT 50 6921 974	2	40		nicht besamt	29,5	4,32	3,52	27		0,1	
13	SOLA	AT 22 0144 174	2	205	60	besamt	41,1	3,61	3,46	32		0,2	
20	GUNDULA	AT 94 8460 974	1	373	187	trächtig	32,9	3,61	3,74	45		0,3	
48	RUTH	AT 50 6902 674	2	120	12	besamt	38,2	4,34	3,50	55		0,4	
19	FARAH	AT 47 4197 769	2	352	178	trächtig	21,6	5,23	4,68	56		0,2	
102	STELLA	AT 50 6930 174	1	409	244	trächtig	19,6	3,84	3,15	59		0,2	



Kosten – mehr als nur das Offensichtliche

- Kosten

- Behandlungskosten Medikamente
- Tierarztkosten
- Bakteriologische Untersuchung
- Zeit Behandlung
- Zeit Separation
- Milch wegschütten
- Leistungsrückgang erhöhte Zellzahl
- Bestandesergänzung – bei Notwendigkeit nicht scheuen (chronisch, therapieresistent / immer wiederkehrend)



Milchgüte Molkerei

Eutergesundheit Herde

Achtung! Bekannte kranke Tiere meist nicht in Sammelmilch

15:03 29%

Milchgüte
10.07.2024 - 28.09.2024

Probetag: 28.09.2024
Liter: – Fett: 4,37 Eiweiß: 3,56 FFT: 0 ZZ: 80
KZ: 5 GPkt: 0,523 Hemm: – Harn: 22

Probetag: 24.09.2024
Liter: – Fett: 4,62 Eiweiß: 3,5 FFT: 0 ZZ: 90 KZ: 0
GPkt: 0,527 Hemm: – Harn: 25

LKV Probemelungen > Molkerei Qualitätsdaten

Datum von: 09.05.2024 Datum bis: 08.07.2024 Anzeigen

Untersuchungsergebnisse der Anlieferungsmilch

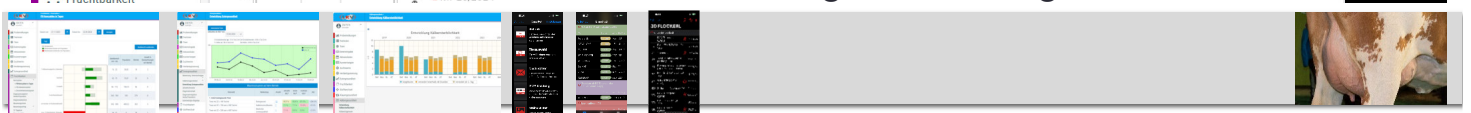
P-Datum	M-Menge	Fett	Eiweiß	Laktose	FFT	ZZ	KZ	GPkt.	Hemm	Harn.	Milchtemperatur	pH-Wert
26.06.2024		3,91	3,31	4,80	0,00	42	5	0,521		13,0	3,4	6,7
22.06.2024		4,26	3,24	4,81	0,00	30	12	0,522		16,0	5,9	6,7
16.06.2024		4,00	3,18	4,79	0,00	18	0	0,518		12,0	3,5	6,7
12.06.2024		4,45	3,14	4,91	0,00	22	6	0,525		20,0	5,4	6,7
06.06.2024		4,32	3,23	4,83	0,00	30	0	0,524	N	27,0	3,5	6,7
31.05.2024		4,12	3,19	4,85	0,00	22	6	0,523		19,0	4,7	6,7
27.05.2024		4,46	3,34	4,78	0,00	33	5	0,523		25,0	3,7	6,7
21.05.2024		4,68	3,24	4,87	0,00	40	0	0,517		23,0	4,0	6,7
13.05.2024		4,39	3,41	4,76	0,00	28	0	0,517	N	14,0	6,1	6,7

Monatsmittelwerte der Anlieferungsmilch

Monat	MW Fett	MW Eiweiß	MW FFT	MW ZZ	MM ZZ	MW KZ	MM KZ	MW GPkt.	Hemm pos	MW Harnstoff
Jun 2024	4,18	3,22		35		6		0,522	0	17
Mai 2024	4,45	3,31		34		6		0,519	0	19

Eiweißversorgung

Aktuell nur Bergland, Schnittstellen für andere Molkereien in Programmierung



Aktionslisten

- Übersichtlich auffällige Tiere
- Unterschiedliche Kategorien
- In jedem Format – Tagesbericht - App - Herdenmanager

Eutergesundheit

Kühe mit ZZ > 200.000 oder mit markantem Zellzahlanstieg oder mit Diagnosen (Schalmtest empfohlen)

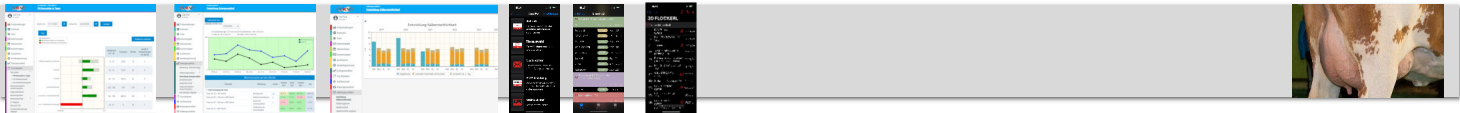
Nr.	Name	Lebensnummer	L.	Tg.	19.09.24 Zellzahl	13.08.24 Zellzahl	04.07.24 Zellzahl
43	BEERE	AT 26 9641 169	3	157	221	79	59

Weitere Informationen

Kühe (bis 200. Melktag) mit Leistungsabfall über 20% seit der letzten Kontrolle

Nr.	Name	Lebensnummer	L.	Tg.	19.09.24 Milch-kg	13.08.24 Milch-kg	Abweichung(%)
52	FLORA	AT 32 5121 674	2	68	22,4	30,6	-26,8

13:43	Auffällige Tiere	PM
5	FEQ	<
3	BESAMUNGEN	<
1	ZELLZAHL	>
43	BEERE	ZZ: 221 Lt: 157
0	LEISTUNGSSTEIGERUNG	>
2	LEISTUNGSABFALL	>
52	FLORA	Schwankung: -27% Lt: 68
28	WHISKY	Schwankung: -26% Lt: 281
0	KETOSERISIKO	>



Aktionslisten

Wie schaut die Entwicklung aus?

Aktionsliste Eutergesundheit Fruchtbarkeit Stoffwechsel Trockenstellen							
(1 - 29 von 29) << < 1 > >> 50							
SNR	Name	LNR	L.	letzte ZZ	vorletzte ZZ	vorvorletzte ZZ	
8	RAMONA	AT 50 6907 274	2	351	76	133	
14	SINA	AT 50 6923 274	1	418	306	223	
15	SUE	AT 27 3388 119	9	136	607	166	
23	FINJA	AT 95 8795 969	3	1061	877		
24	FRIEDA	AT 50 6916 374	1	80	106	546	
25	GITTI	AT 32 5625 238	5	1122	513	206	
30	FOSSI	AT 27 1564 169	4	261	1273	86	
33	FLUFFY	AT 22 0142 874	2	64	360	588	
36	EMMI	AT 04 4040 629	6	143	477	118	
47	ROSALI	AT 04 7616 288	1	177	93	2016	
50	FLY	AT 50 6935 674	1	4860	342	131	
51	LUNA	AT 16 2864 974	2	409	226	61	
52	NADIN	AT 10 5090 669	4	782	67	249	
54	RUMEL	AT 82 1243 129	6	454		522	
61	SUMSI	AT 39 8359 588	1	438	1081	200	
64	IMPACT	AT 45 7709 968	4	1086	285	55	
67	FEDE	AT 04 7311 868	4	679	604	180	
69	HAMIRA	AT 18 5916 469	3	319	1134	407	
71	ELIANA	AT 18 5916 260	2	102	204	206	



Einstellungen

- Individuell Schwellenwerte festlegen
- Auch für andere Auswertungen
- Grenzwerte für Aktionslisten – Push Nachrichten



Kennzahlen Eutergesundheit

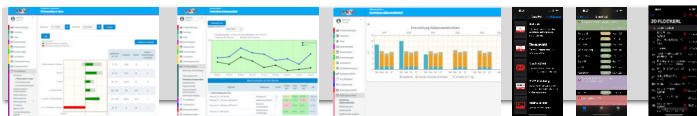
- Anteil eutergesunder Tiere (<100.000 Zellen/ml; ~60%)
- Anteil chronisch euterkranker Tiere (3x > 400.000; **<1%**)
 - Balance Merzung und Nutzungsdauer
- Neuinfektionsrate in der Laktation
 - Qualität Arbeitsroutinen (Fütterung, Haltung, Melken)
- Neuinfektionsrate in der Trockenstehperiode
- Heilungsrate in der Trockenstehperiode
 - Trockenstellregime
- Kalbinnenmastitisrate



Darüber sollten wir reden

- DSGVO Modul
 - QplusKuh neu ab 2024
-

- Fruchtbarkeit
- Euter
- Kälber
- Effizienzrechner
- Offene Fragen



KÄLBERGEUNDHEIT



In den ersten Lebenstagen (-wochen)...

...werden die Weichen für das spätere Leben gestellt!

Die Stellschrauben sind:

Fütterung

Biestmilch,
Dauertränke



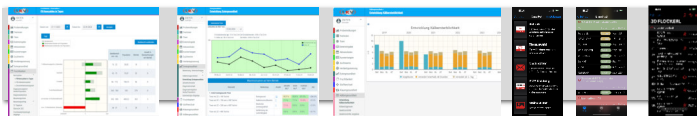
Haltung

Iglu, Licht, Luft



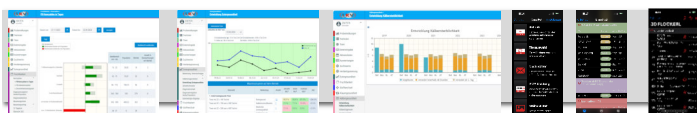
Hygiene

Geburtshilfe,
Nabelversorgung



Hygiene

- Geburtshygiene
- Hygiene in der Kälberbox
 - Reinigung und Desinfektion vor Neuebelegung
 - trockenes und sauberes Strohbett
- Nabelhygiene und –desinfektion
 - Povidon-Iod (PVP, Povidon)
 - Betadona, Betaisodona, Braunol, Braunosan, Braunovidon[†]
 - antibiotika-haltiger Blauspray
 - Schnaps ist ungeeignet!!
 - **Regelmäßige Kontrolle des Nabels**
- **Biestmilchgabe**

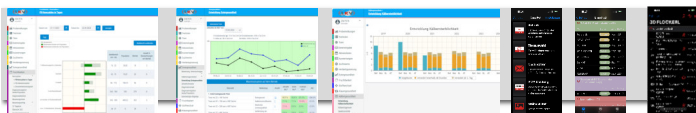
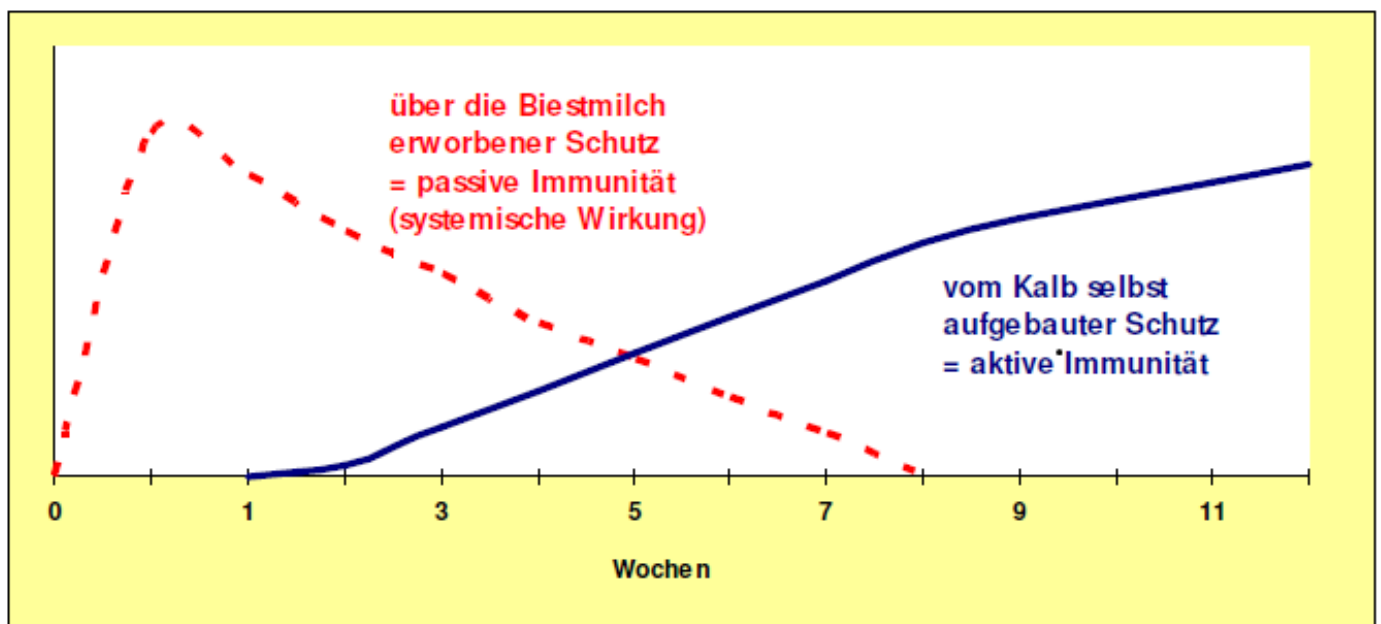


Biestmilch ist lebensnotwendig!

- Rechtzeitig
 - Kuh sofort melken
 - zwei Liter Kolostrum innerhalb der ersten Stunde vertränken
- Ausreichend
 - 4 - 5 Liter (2 Mahlzeiten) Kolostrum in den ersten sechs Stunden nach der Geburt
- Hochwertig **Kolostrumqualität = Antikörpergehalt (IgG)**
 - große Unterschiede zwischen den Tieren einer Herde
 - Alter ist dabei nicht entscheidend - sowohl Kalbinnen als auch Kühe können gutes Kolostrum haben
 - ev. durch Muttertier-Schutzimpfungen aufgewertet



Biestmilch ist lebensnotwendig!



Biestmilch ist lebensnotwendig!

Kälber drenchen.....

Anwendervideo um Unklarheiten zu beseitigen

<https://www.youtube.com/watch?v=ctGJ2NqeSDo>



Stallklima im Kälberstall

Gesetzliche Grundlagen - Rechtsnorm Bundestierschutzgesetz 2005:

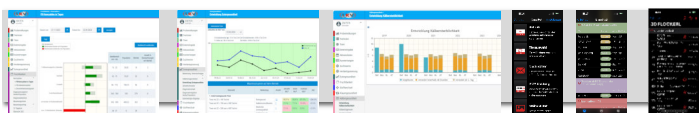
1.ThVO, Anlage 2, 2.3.:

In geschlossenen Ställen muss für einen dauernden und ausreichenden Luftwechsel gesorgt werden, **ohne** dass es im Tierbereich zu **schädlichen Zuglufterscheinungen** kommt.

TSchG. § 18, Abs. 5.:

Die **Luftzirkulation**, der **Staubgehalt der Luft**, die **Temperatur**, die **relative Luftfeuchtigkeit** und die **Gaskonzentration** (.....) müssen in einem Bereich gehalten werden, der für die Tiere unschädlich ist.

QUELLE: E. Zentner - Abteilung Stallklimattechnik und Nutztierschutz
HBLFA Raumberg – Gumpenstein



Stallklima im Kälberstall

Kälberaufzucht – Haltungssysteme

Außen-

Innenbereich



E
i
n
z
e
l

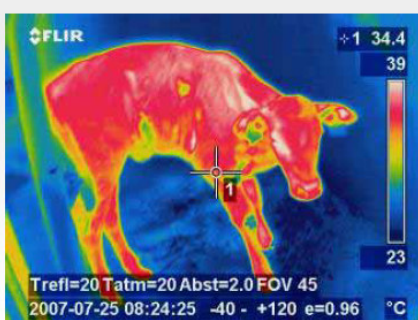
G
r
u
p
p
e



Stallklima im Kälberstall

Untersuchung Indoor – Outdoor Tomkins et al.

Haltung – 42 Tage	Indoor 20°	Outdoor – Iglus -18° +20°
Tiere	24	24
Zunahmen in g/Tag	340	509
Anzahl Behandlungen	6	2,6
Behandlungskosten in \$	10,98	1,49
Futtermittelnutzung in %	0,36	0,45



Stallklima im Kälberstall

Einzel- und Gruppeniglus



Einzel- und Gruppeniglus



Stallklima im Kälberstall

Zugluft vermeiden!!!!

Kälberaufzucht - Stallhaltung

Eigenes, abgetrenntes und nach oben isoliertes Abteil

Lichtstärke 10 Stunden mit 100 bis 200 Lux (40 Lux Min. lt. Tierschutz)

Rel. Luftfeuchte < 50 bis 70% - gesamte Rinderhaltung

Luftgeschwindigkeit im Liegebereich nicht über 0,2 m/sec

Ammoniak < 20 ppm – Rinderstall üblicherweise 3 bis 6 ppm

Thermoregulationsmöglichkeit ist nach der Geburt stark eingeschränkt!

Wärmeproduktion stark abhängig vom Gewicht und Wachstum

Permanentes Unterschreiten der thermoneutralen Zone kann nicht durch Futteraufnahme (Energie) kompensiert werden!!

Innere Körpertemperatur fällt unter thermoneutrale Grenze - Unterkühlung - Husten - Lungenentzündung, Abgang – Tod

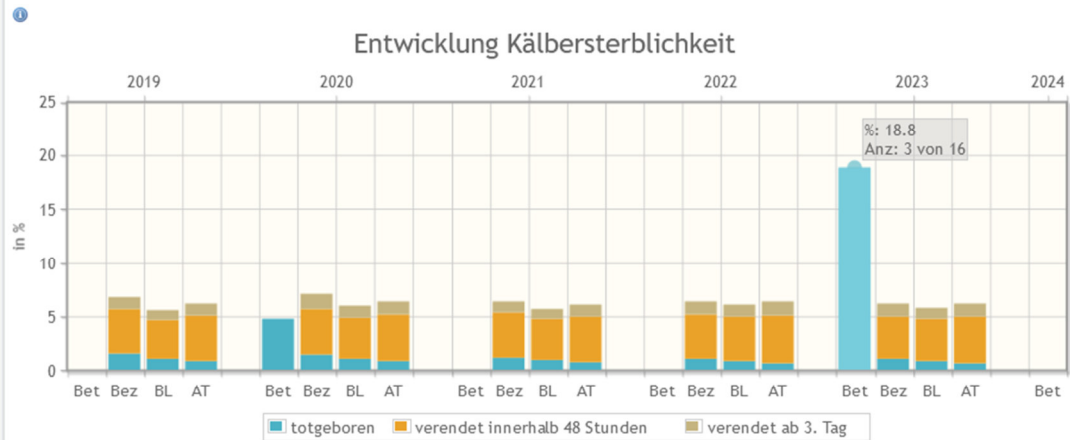
Die Tiere haben keine Möglichkeit, sich diesen negativen Bedingungen zu entziehen!



Entwicklung Kälbersterblichkeit

Marold Roswitha und Michael

- 

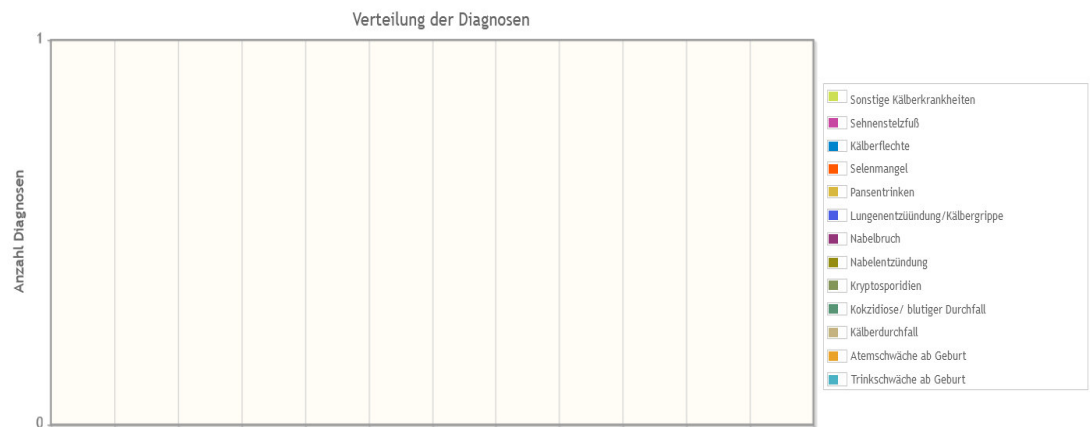


Kälberdiagnosen

Marold Roswitha und Michael

-

Anzahl Diagnosen gesamt: 0

[illegible]

Herdenmanager

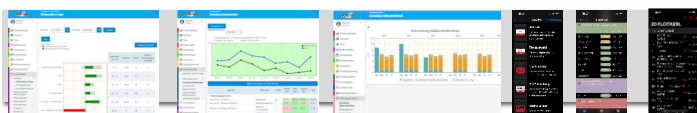
The screenshot displays the Herdenmanager software interface. At the top, there's a blue header bar with the LKV logo and navigation options like 'Kälbergesundheit' and 'Selektionshilfe Jungtiere'. Below the header, a sidebar on the left contains a list of modules including 'Problemerkungen', 'Tierlisten', 'Tiere', 'Dateneingabe', 'Aktionslisten', 'Auswertungen', 'Zuchtwerte', 'Herdentypisierung', 'Eutergesundheit', 'Fruchtbarkeit', 'Stoffwechsel', 'Klauengesundheit', 'Kälbergesundheit', 'Diagnosen', and 'Einstellungen'. The main area shows a table of animal data with columns for SNR, Name, Ohrmarke, Mutter, Vater, and various health and performance metrics. A summary table below the main data table provides aggregated statistics for different age groups (Lebensstage).

Lebensstage	Milchleistung Mutter	Anzahl Diagnosen Mutter	Anzahl Diagnosen Kalb	Diagnose	Diagnose	Diagnose
79	8209	45	2	Durchfall	Lungenentzündung	
5	7622	22	0			
31	6836	13	0			
36	5925	16	0			

Darüber sollten wir reden

- DSGVO Modul
- QplusKuh neu ab 2024

- Fruchtbarkeit
- Euter
- Kälber
- Effizienzrechner
- Offene Fragen



Effizienz - Check

Der Effizienzrechner wurde im Rahmen des EIP Projektes Effizienz Check als Webanwendung umgesetzt. Er soll Milchbäuerinnen und -bauern dabei unterstützen gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der ökonomischen und nährstoffbezogenen Effizienz zu verbessern.

Wesentliche Aufgaben der Anwendung

LKV Vergleich der Wirtschaftlichkeit aller Milchkühe unter Berücksichtigung von Erlösen aus Milch, Fleisch und Kälber sowie Kosten von Fütterung, Haltung, Fruchtbarkeit, Krankheit und deren Folgen.

LKV Aufzeigen von Potentialen zur Betriebsoptimierung.



Effizienz - Check

Einzeltierversgleich

Tierversgleich ist mit den hinterlegten Werten möglich, **besser Standardwerte korrigieren!!!**

2.08.2023 Datum bis: 22.08.2024 Aktualisieren

Saldo (exkl. Tierzugang und -abgang) je produzierten kg Milch

Lebensnummer	geb	R	Lakt	GZW	MW	FIT	FRW	EGW	Zugang	Futter	Milch	Belegung	Kälber	Diagnosen	Abgang	Saldo	Saldo / Mkg (Cent)	Saldo (exkl.) / Mkg (Cent)	Futtertage	Melktage	Milchmenge	Anz Diag.	GF-Milch	S-Klasse
IRA AT 573.013.319	13.05.2014	FL	6	91	108	88	95	83	1.700	15.895	44.576	462	1.170	2.978	1.099	24.710	32,20	34,41	2.768	2.523	76.749	20	53,21	89,39
34	1.079	21.015	37,64	40,68	2.369	2.119	55.835	7	64,45	100,00														
52	1.099	18.817	33,02	36,01	2.086	1.828	56.983	10	51,32	87,50														
15	1.099	15.939	34,44	38,12	2.014	1.794	46.277	8	66,41	100,00														
65	1.117	14.808	32,26	35,96	1.649	1.460	45.903	9	51,35	100,00														
31	1.137	9.769	30,79	36,15	1.309	1.204	31.726	3	59,93	100,00														
48	1.133	10.753	30,80	35,67	1.299	1.164	34.906	10	55,42	90,00														
17	1.133	11.186	32,15	37,04	1.300	1.135	34.792	6	53,41	100,00														
48	1.137	7.030	26,74	33,20	1.005	911	26.293	8	57,99	100,00														
56	1.137	7.048	31,08	38,58	897	816	22.676	4	55,93	100,00														
23	1.137	6.567	29,83	37,56	884	764	22.013	1	58,43	100,00														
64	1.137	5.063	26,90	35,93	734	643	18.823	7	58,25	100,00														
79	1.117	4.238	28,53	39,97	605	575	14.855	2	63,17	100,00														
87	1.117	3.597	23,99	35,33	581	537	14.994	2	53,42	100,00														
42	1.052	2.528	23,55	39,39	559	559	10.734	1	80,98	100,00														
54	1.117	1.416	17,33	38,12	373	345	8.174	4	70,58	100,00														
0	1.052	622	10,39	38,78	212	212	5.988	0	47,79	100,00														
56	1.052	-687	22,07	32,59	114	114	3.110	4	53,16	100,00														

Diverse Zuchtwerte

Kosten und Erlöse – am besten anpassen

Saldo

Inkl. und exkl. Tierzugang und Tierabgang

Milchanteil aus Grundfutter

Anteil S-Klasse

LKV Diverse Zuchtwerte

LKV Kosten und Erlöse – am besten anpassen

LKV Saldo

LKV Inkl. und exkl. Tierzugang und Tierabgang

LKV Milchanteil aus Grundfutter

LKV Anteil S-Klasse



Nach der ersten Laktation etwa 200 € Vorsprung für Beere, bei 1000 Futtertage
>2000 € auf Wifi verloren

Viel Erfolg!



Nützliche Tipps

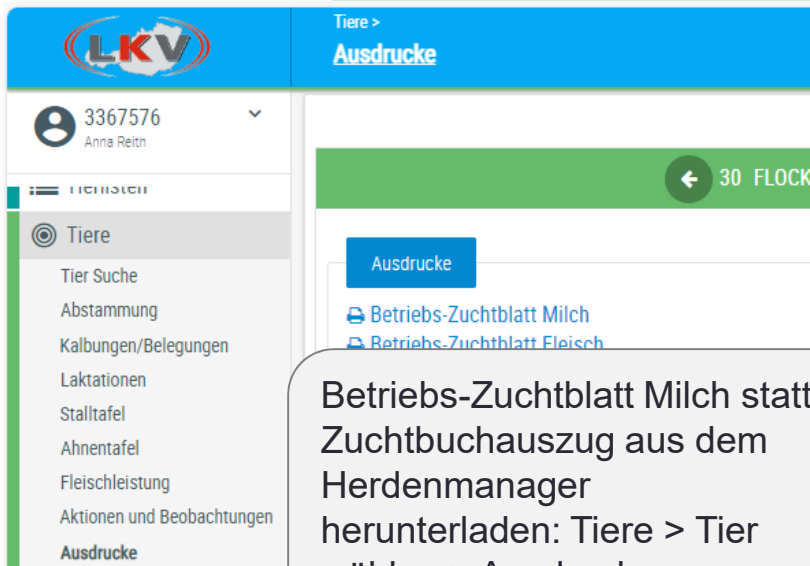
Meine gespeicherten Favoriten

Hilfeseite für alle Apps und Programme
<https://hilfe.rdv.at/>

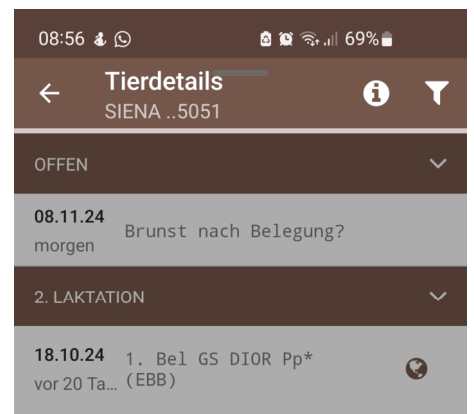
Aktuelle Seite den Favoriten hinzufügen

Aktuelle Seite drucken oder als csv Datei herunterladen

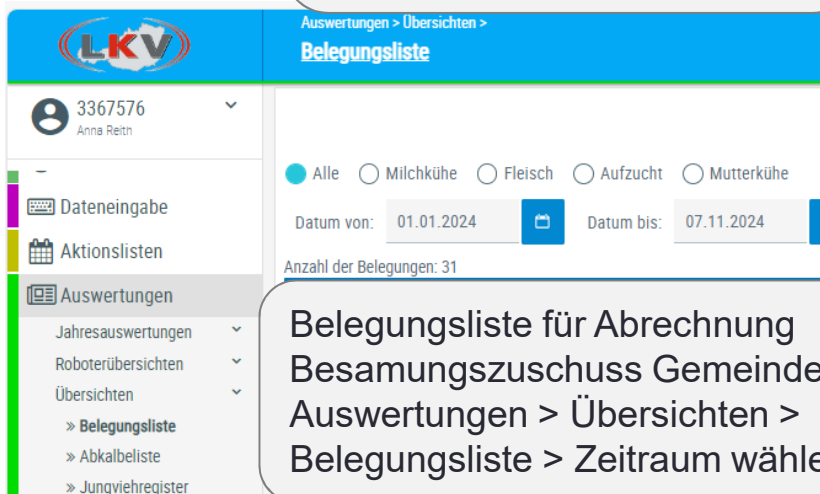
Individuelle Einstellungen für Aktionslisten



Betriebs-Zuchtblatt Milch statt Zuchtbuchauszug aus dem Herdenmanager herunterladen: Tiere > Tier wählen > Ausdrucke

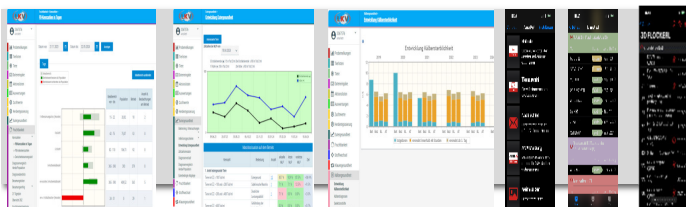


- Aktion / Beobachtung
- Termin erfassen
- Eigenbestandsbesamung



Belegungsliste für Abrechnung Besamungszuschuss Gemeinde: Auswertungen > Übersichten > Belegungsliste > Zeitraum wählen

Eigenbestandsbesamungen in der App erfassen: Tierauswahl > Tierdetails > > Eigenbestandsbesamung



LKV - Milch Trächtigkeitstest

Das kann der **Milch-Test**

- **Ab 28 Tage** nach der letzten Belegung
- Trächtigkeiten werden zu 98% erkannt
- Nicht trächtige Tiere werden zu 96% erkannt
- Einfach > **Milchprobe genügt**
- Ergebnismitteilung über **SMS oder E-Mail**
- **Kostengünstig**: € 5,83 netto (7,00 inkl. Mwst) mit Bankeinzug
- Automatisch auf **LKV Berichte und im Herdenmanager**
- Kompetente **Betreuung** durch den LKV von **Probenziehung bis Ergebnisinterpretation**

Ziele des Tests

- **Nicht trächtige Kühe frühzeitig erkennen**
- **Kosten sparen**
- **Wirtschaftlichkeit erhöhen**

Testergebnisse

- **Trächtig**
- **Nicht trächtig**
- **Nachtesten**

So wird's gemacht:

- Der LKV Mitarbeiter zieht im Rahmen der MLP eine zusätzliche Probe von den Tieren mit fehlendem Trächtigkeitsstatus
- Auf Wunsch wird zur Absicherung der Ergebnisse (bis zu 20% der Embryonen werden in den ersten 60 Tagen resorbiert oder gehen ab) bei der nächsten MLP eine weitere Probe gezogen (Fruchtbarkeitspaket mit 10% Rabatt auf alle Proben)
- Für Proben die im Rahmen der MLP nicht möglich sind, werden Ihnen Probenröhrchen und Versandbehälter zur Verfügung gestellt
 - Die Proben werden mit einem Stift gekennzeichnet
 - einige Strichen genügen (ca. 2-3 Zentimeter im Probenröhrchen)
 - es reicht die Probe von einem Euterviertel (saubere Probenahme)
 - Probenbegleitschein ist auszufüllen
- Sie erhalten das Ergebnis per SMS innerhalb kurzer Zeit
- **Probeneinsendung mit Post oder Milchsammelwagen ist jederzeit möglich!**

Informationen und Bezug von Probeflaschen:

- LKV Steiermark 03112/2231 lkv@lk-stmk.at / ihr LKV Kontrollassistent
- LKV Trächtigkeitstest Labor Traboch 0664/78821235 tr-test@lk-stmk.at



www.lkv-stmk.at

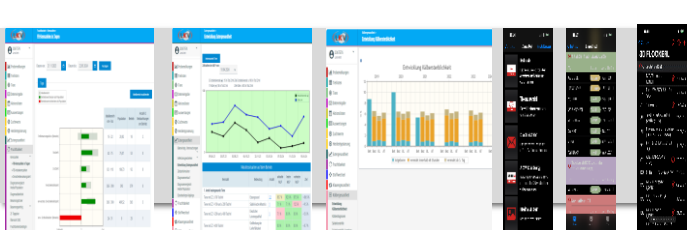


Unser Service

Fruchtbarkeit



Notizen





KONTAKTIEREN SIE UNS

Landeskrollverband Steiermark | Am Tieberhof 6 | A-8200 Gleisdorf
+43 3112 22 31 77 43 | <https://www.lkv-stmk.at> | lkv@lk-stmk.at

